Stadt Ingolstadt

Nachhaltigkeitsagenda Ingolstadt

WIE WOLLEN WIR LEBEN?

Nachhaltigkeitsagenda Ingolstadt

Auswertung der Ergebnisse der zweiten internen und externen Bürger/-innenbefragung

„Wie wollen wir leben? “

Nachhaltigkeitsagenda Ingolstadt

Agenda

1. Übersicht aller Befragungen
2. Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse
3. Bürger/-innenbefragung
4. Befragung der Bezirksausschüsse
5. Befragung interner Stakeholder

© Stadt Ingolstadt

Überblick

Übersicht aller Fragebögen

Befragung	Teilnehmende	Beendete Umfragen	Teilnahmequote
Bürgerbefragung: Wie wollen wir leben?		**425**	
Online	**565**	**359**	**64 %**
Deutsch		340	
Englisch		3	
Leichte Sprache	24	16	
Print		**66**	
Deutsch		62	
Englisch		2	
Leichte Sprache		2	
Bezirksausschüsse	**7**	**7**	**100 %**
Intern (Kernteam, Referate, Beauftragte)	**377**	**240**	**64 %**
Insgesamt		**672**	

© Stadt Ingolstadt

Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse

Nachhaltigkeitsagenda Ingolstadt

Für den zweiten Fragebogen „Wie wollen wir leben? “ wurden insgesamt **672 beendete Fragebögen** aus dem Zeitraum vom **4. April 2022 bis zum 31. Mai 2022** ausgewertet.

Die Umfrage richtete sich an Bürger/-innen, Mitglieder der Bezirksausschüsse und interne Anspruchsgruppen (Kernteam, Referate, Beauftragte). Diese **Gruppen** erhielten jeweils den identischen Fragebogen. Für die Print-Version für Bürger/-innen wurde eine verkürzte Version des Fragebogens erstellt, ohne Fragen zur Relevanz der Maßnahmen. Die befragten Personen nach den Gruppen setzen sich wie folgt zusammen: 63 % aller Befragten gehören zu den Bürger/-innen, die Bezirksausschüsse machen 1 % der Befragten aus und die internen Anspruchsgruppen 36 % aller Befragten.

Nachfolgend sind die zentralen Ergebnisse, die Zusammenfassungen der jeweiligen Befragungen sowie der Aufbau der Befragung mit anschließenden Ergebnissen aller beinhalteten Fragen dargestellt.

© Stadt Ingolstadt

Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse

Nachhaltigkeitsagenda Ingolstadt

Nur 12 % der befragten Ingolstädterinnen und Ingolstädter haben an einem oder mehreren **WerkStadt-Treffen** teilgenommen.

22 % der Befragten haben angegeben den **Nachhaltigkeitsfilm** der Stadt Ingolstadt bereits gesehen zu haben. Davon geben 85 % an, nach dem Film ein besseres Verständnis für die SDGs zu haben und 66 % fühlen sich durch den Film motiviert in Zukunft nachhaltiger zu handeln.

Rund ein Drittel der online befragten Bürger/-innen wurden durch die **Zufallsauswahl** erreicht, ein weiteres Drittel über **Social Media**.

In allen Befragungen ist das Top 1 **Handlungsfeld** *Klima, Umwelt und Energie*, gefolgt von dem Handlungsfeld *Nachhaltiges Leben im Alltag.*

Im Handlungsfeld *Vielfalt* ist der **Meilenstein** „Chancengleichheit für alle“ für jede der befragten Gruppen sowohl in der 1. als auch in der 2. Wahl der Meilenstein mit der größten Wirkung (bei Auswahl des Handlungsfelds *Vielfalt)*.

© Stadt Ingolstadt

Nachhaltigkeitsagenda Ingolstadt

Auswertung der Ergebnisse zur 2. Umfrage
„Wie wollen wir leben?“

Bürger/-innenbefragung

Bürger/-innenbefragung

Zusammenfassung der Befragung

Nachhaltigkeitsagenda Ingolstadt

- Art der Befragung
  - Online (Deutsch, Englisch, Leichte Sprache) → 359 beendete Umfragen
  - Print (Deutsch, Englisch, Leichte Sprache) → 66 beendete Umfragen
- Zu dieser Gruppe der Befragten gehören die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ingolstadt (inkl. der durch die Zufallsauswahl erreichten Bürger/-innen)
- Zeitraum: 4. April 2022 bis 31. Mai 2022
- Zentrale Ergebnisse:
  - Die Mehrzahl der Befragten ist durch Social Media oder die Zufallsauswahl auf die Bürgerbefragung aufmerksam geworden.
  - Eine grüne, umweltfreundliche und regenerative Stadt und Aspekte der Verkehrswende hin zu einer umweltfreundlichen Mobilität sind deutlich die am häufigsten genannten Themen bei der offenen Frage durch was sich Ingolstadt im Jahr 2045 auszeichnet.
  - Die Handlungsfelder *Klima, Umwelt und Energie* sowie *Nachhaltiges Leben im Alltag* wurden von den Teilnehmenden als am relevantesten eingestuft.
  - Ergänzungen und Ideen betreffen am häufigsten Themen rund um nachhaltige Mobilität, wie die Förderung des Fahrradverkehrs und einen kostengünstigen ÖPNV. Außerdem spielen die Themen nachhaltige und kostenlose Bildungsangebote, bezahlbarer Wohnraum, eine grüne Stadt sowie nachhaltiger Konsum eine wichtige Rolle.
  - 15% der befragten Bürger/-innen haben an mindestens einem WerkStadt-Treffen teilgenommen.
  - Ein Großteil der Befragten (75 %) kannte den Nachhaltigkeitsfilm der Stadt nicht. Die Mehrheit der Befragten, die den Film bereits gesehen haben, gaben an durch den Film ein besseres Verständnis für die SDGs zu haben und fühlen sich durch den Film motiviert in Zukunft nachhaltiger zu handeln.

© Stadt Ingolstadt

Bürger/-innenbefragung

Fragebogen Wie wollen wir leben?

- Teil 1: Soziodemographische Daten
- Teil 2: Auswahl der wichtigsten Visionen und Maßnahmen/Meilensteine
- Teil 3: Angaben zur bisherigen Beteiligung
- Teil 4: Wirkungsanalyse

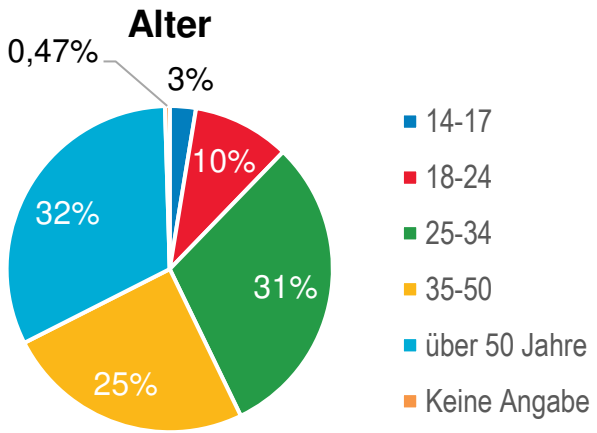
© Stadt Ingolstadt

Bürger/-innenbefragung

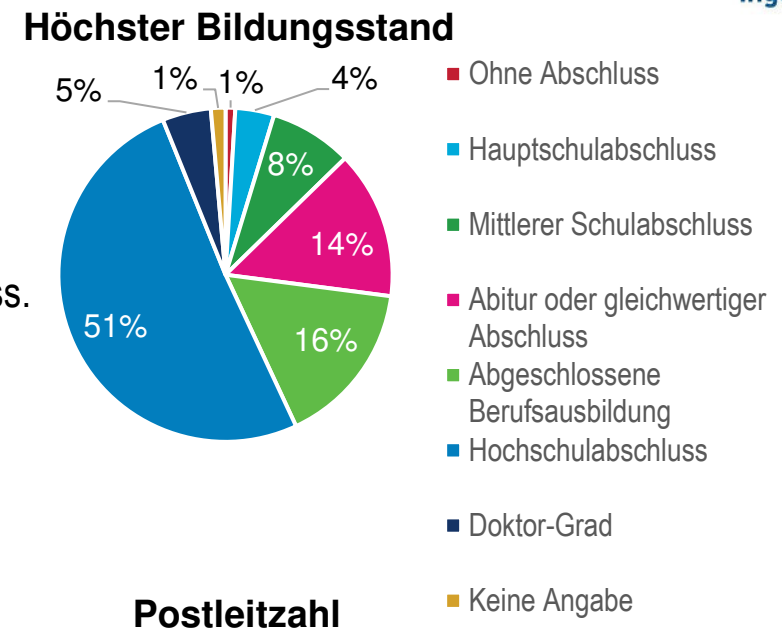
Demographische Daten

Nachhaltigkeitsagenda Ingolstadt

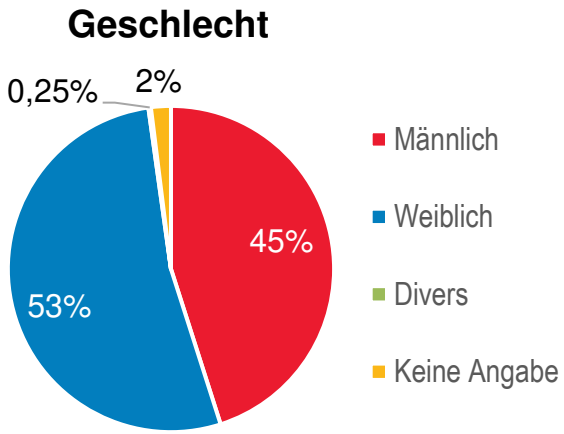
32 % der Befragten sind über 50 Jahre alt.



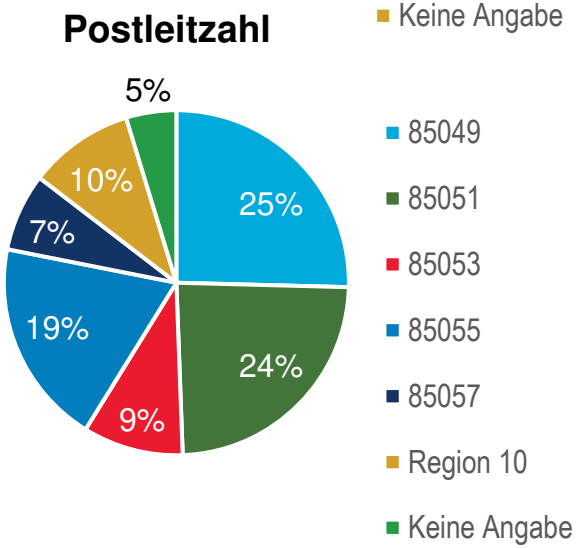
Über die Hälfte der Befragten haben einen Hochschulabschluss.



Über die Hälfte der befragten Personen ist weiblich.



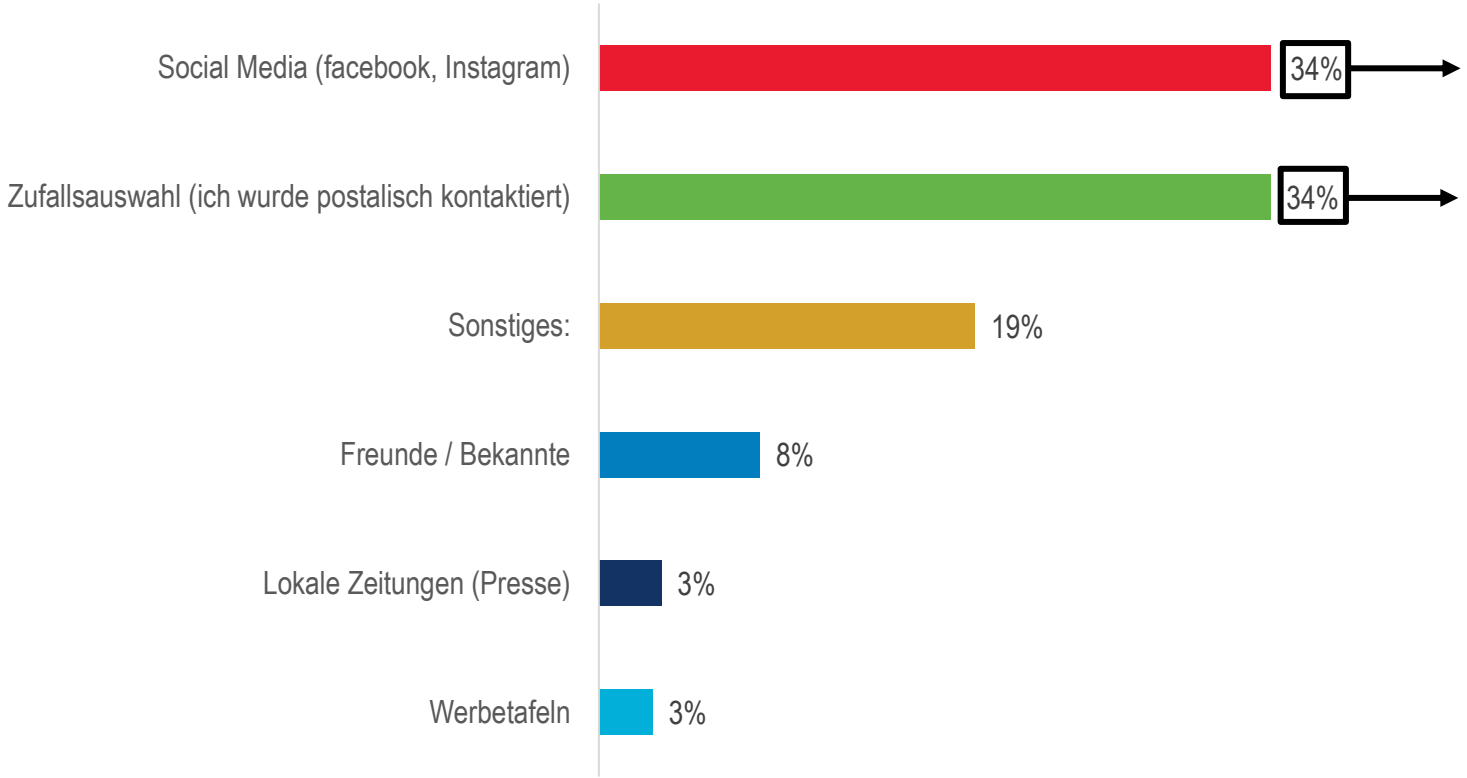
25 % der Befragten kommen aus dem Gebiet mit der PLZ 85049.



© Stadt Ingolstadt

Bürger/-innenbefragung

Frage 1: Wie sind Sie auf diese Bürgerbefragung aufmerksam geworden? (n=223)



Je 34% der Befragten sind über Social Media Kanäle und über die Zufallsauswahl auf die Befragung aufmerksam geworden.

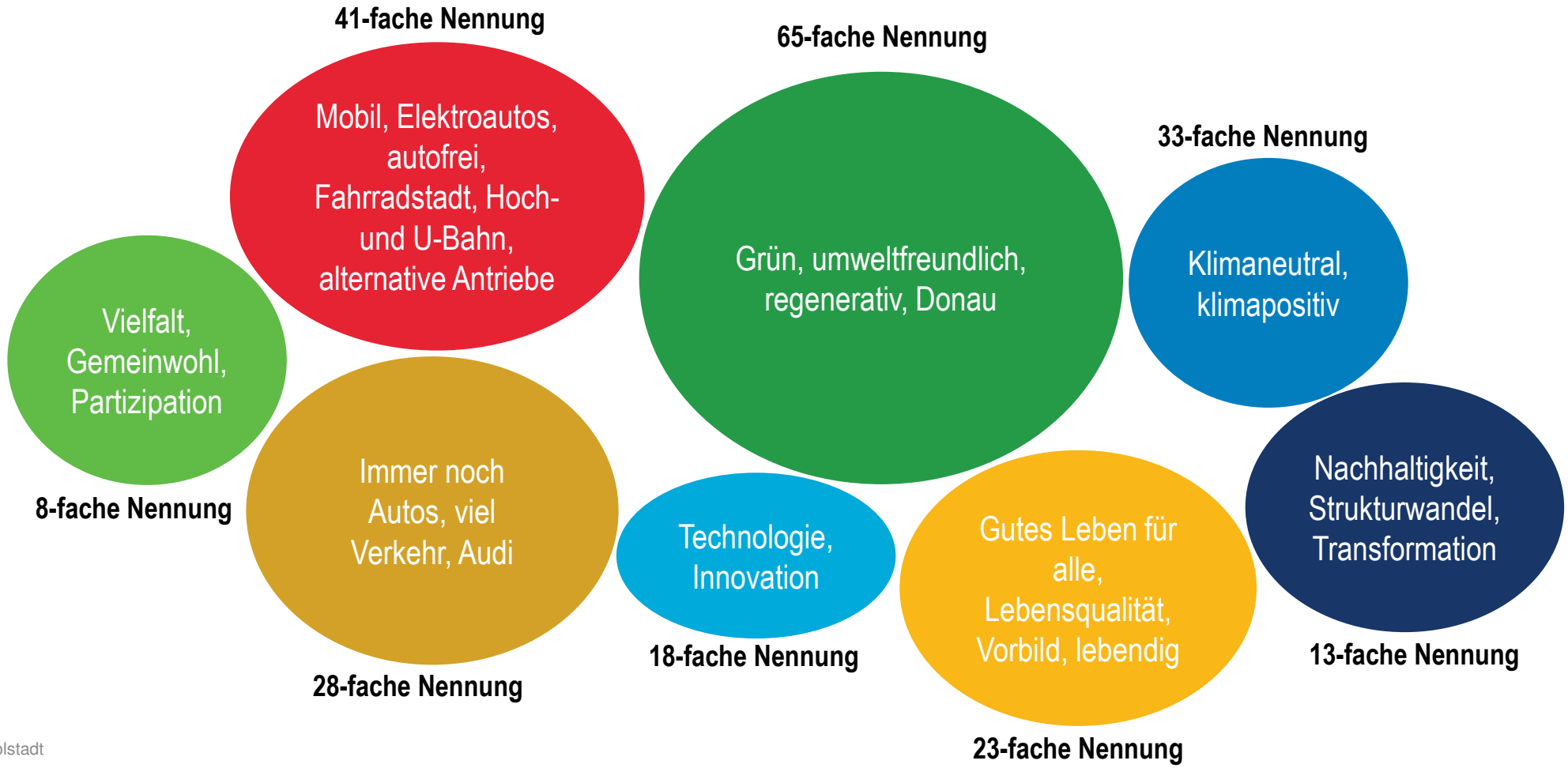
Sonstiges

- Arbeit **9x**
- Newsletter **7x**
- IN Zukunft **4x**
- Recherche **3x**
- BUND **2x**
- Internetseite der Stadt **2x**
- Öffentliche Diskussion **1x**
- Our Future e. V. **1x**
- Visionen Veranstaltung **1x**
- Werkstadt-Treffen **1x**
- Zero Waste Gruppe **1x**

© Stadt Ingolstadt

Bürger/-innenbefragung

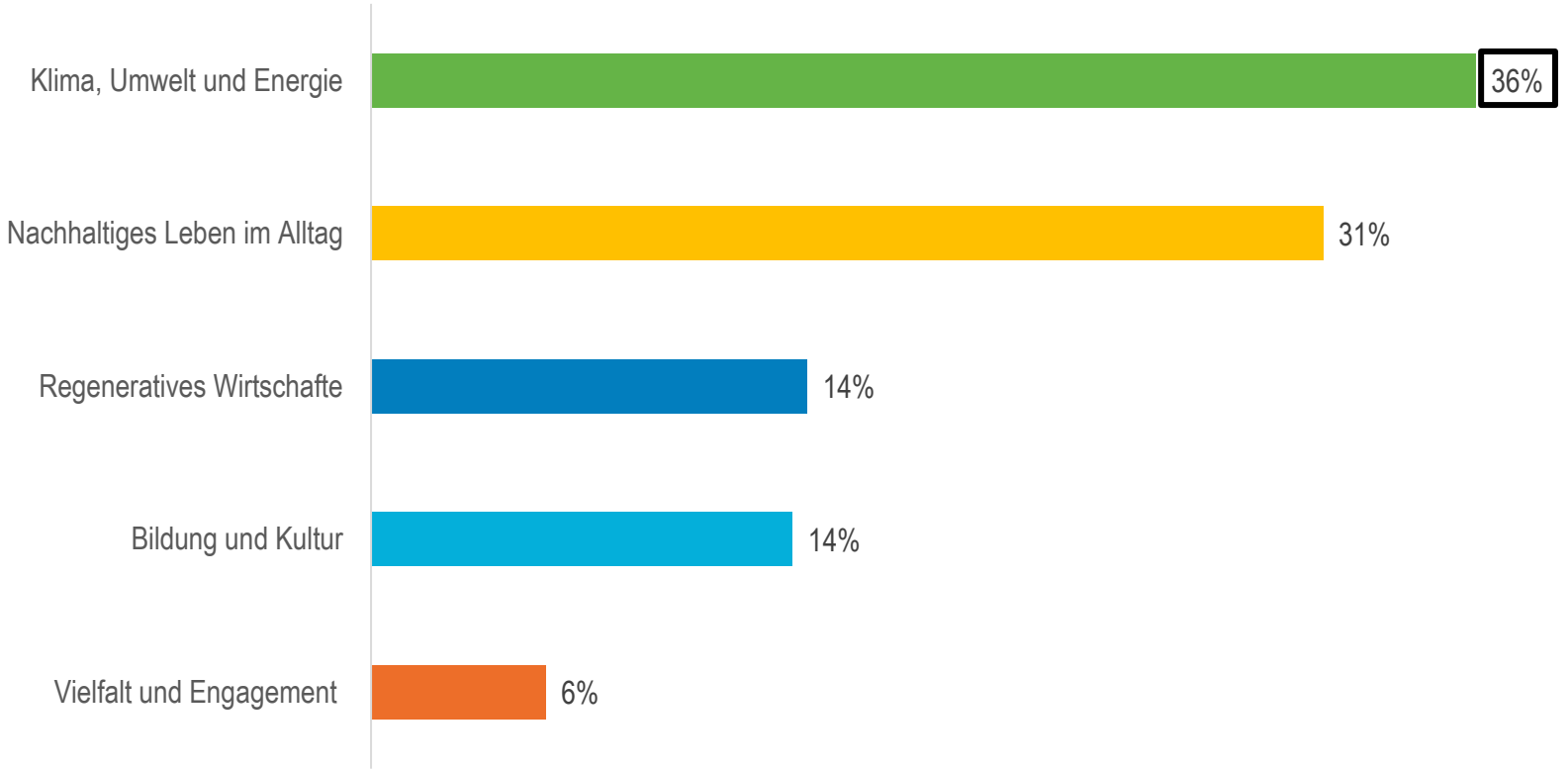
Frage 2: Stellen Sie sich Ingolstadt im Jahr 2045 vor. Welches Ereignis oder Merkmal zeichnet Ingolstadt aus? (n=358)



© Stadt Ingolstadt

Bürger/-innenbefragung

Frage 3: Welches Handlungsfeld spricht Sie besonders an? (n=425)

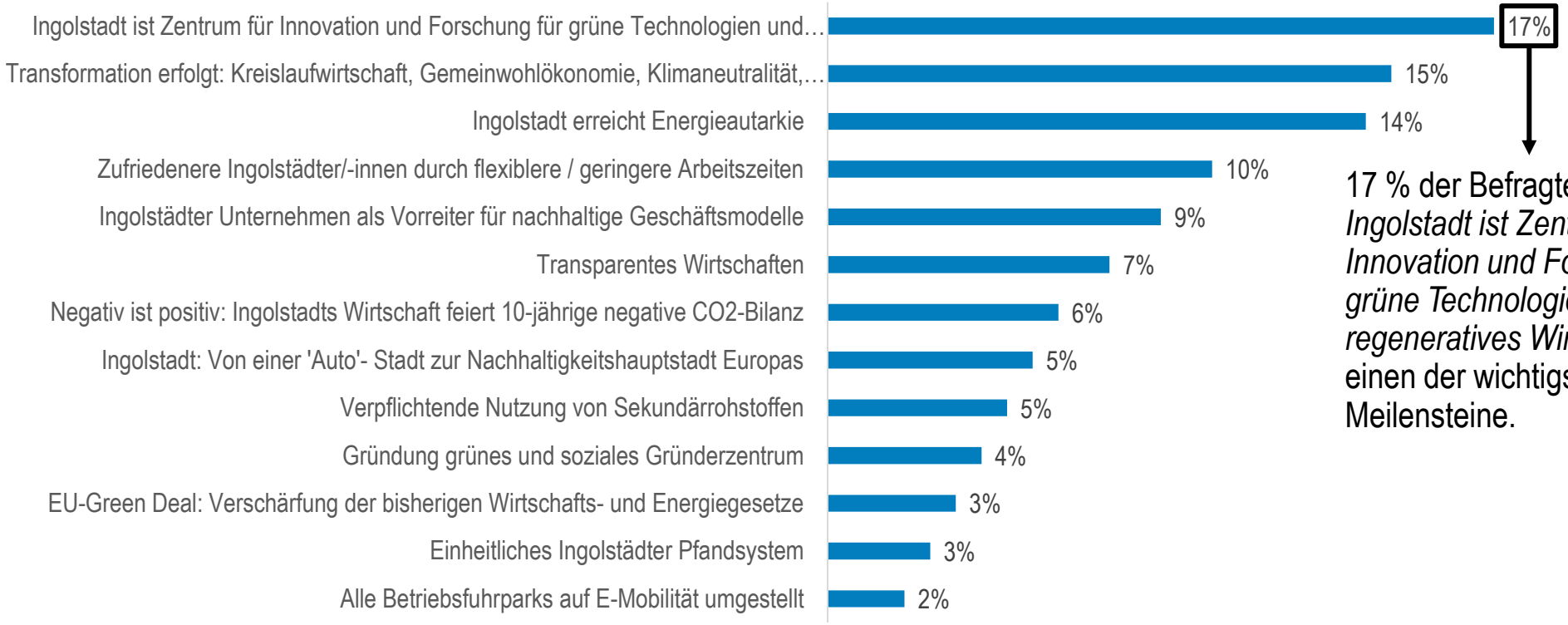


36% der Befragten empfinden das Handlungsfeld *Umwelt* mit seiner Vision als am ansprechendsten.

© Stadt Ingolstadt

Bürger/-innenbefragung

Frage 4: Welche drei Maßnahmen/Meilensteine haben aus Ihrer Sicht die größte Wirkung? (n=50)

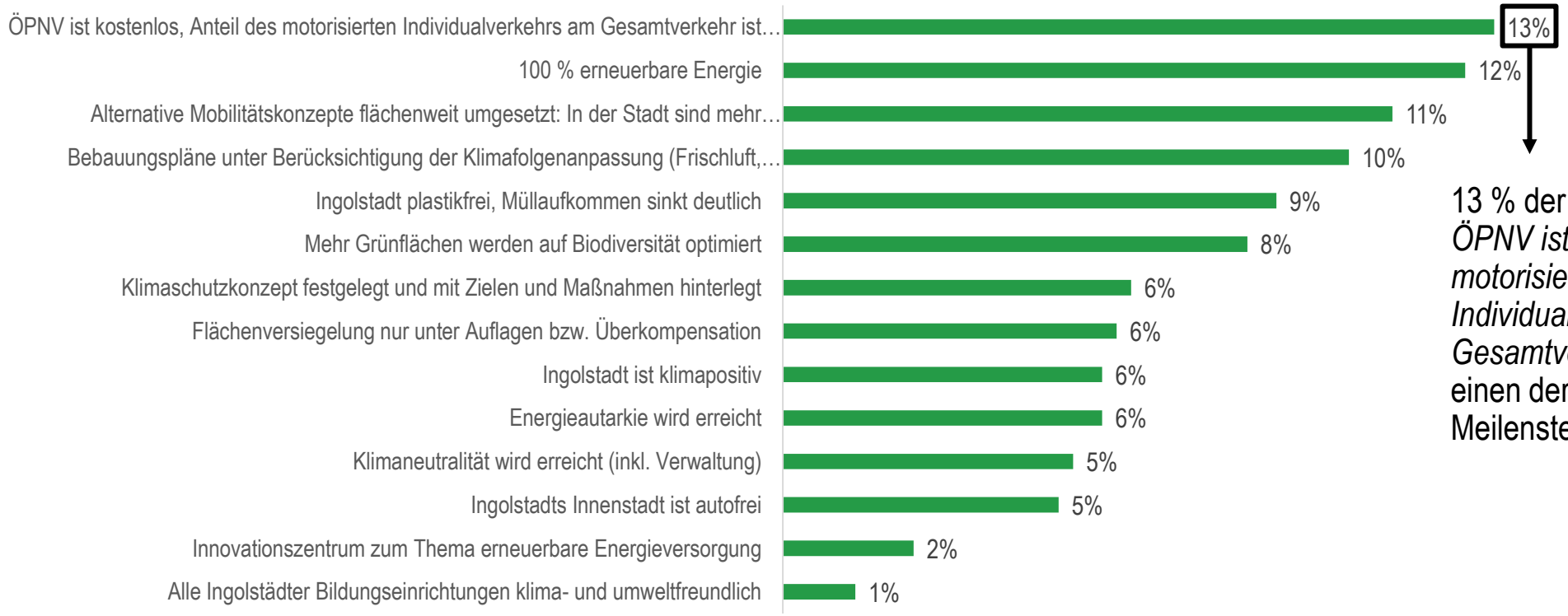


17 % der Befragten sehen *Ingolstadt ist Zentrum für Innovation und Forschung für grüne Technologien und regenerativen Wirtschaften* als einen der wichtigsten Meilensteine.

© Stadt Ingolstadt

Bürger/-innenbefragung

Frage 4: Welche drei Maßnahmen/Meilensteine haben aus Ihrer Sicht die größte Wirkung? (n=129)

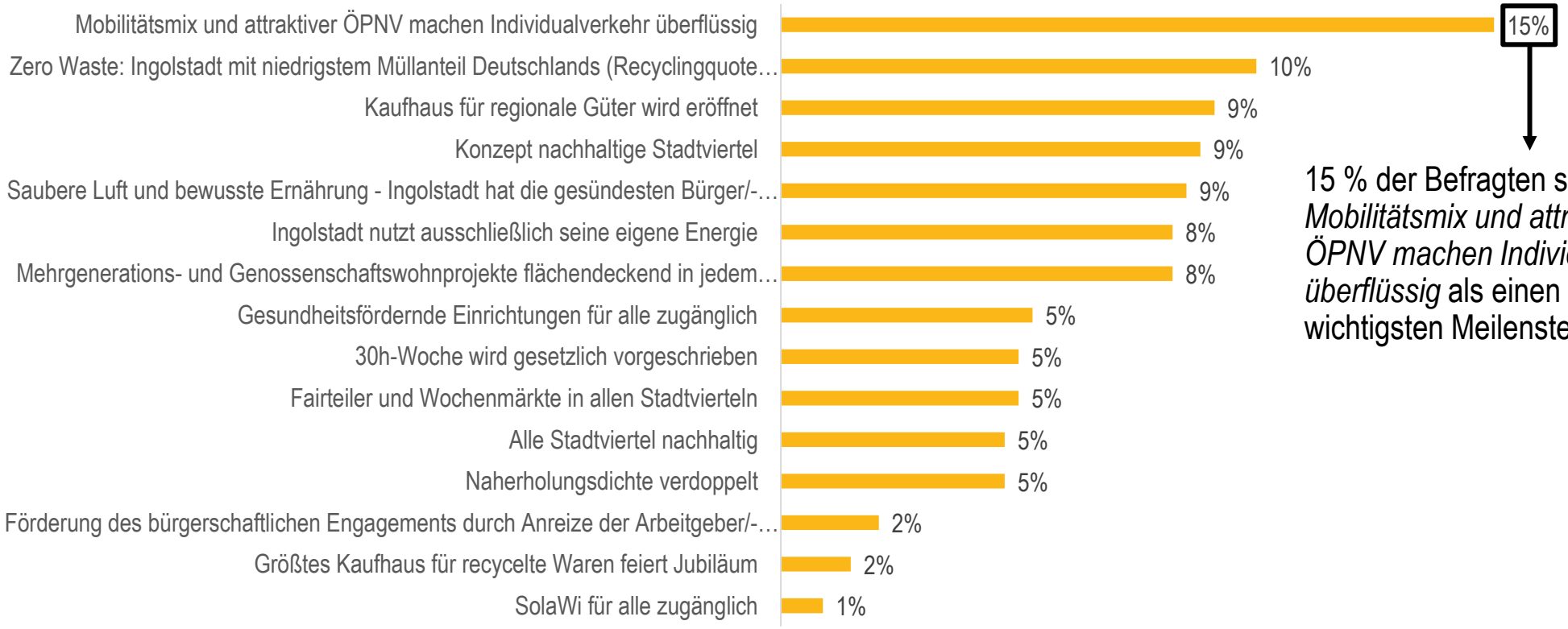


13 % der Befragten sehen *ÖPNV ist kostenlos, Anteil des motorisierten Individualverkehrs am Gesamtverkehr ist < 50 %* als einen der wichtigsten Meilensteine.

© Stadt Ingolstadt

Bürger/-innenbefragung

Frage 4: Welche drei Maßnahmen/Meilensteine haben aus Ihrer Sicht die größte Wirkung? (n=110)



15 % der Befragten sehen *Mobilitätsmix und attraktiver ÖPNV machen Individualverkehr überflüssig* als einen der wichtigsten Meilensteine.

© Stadt Ingolstadt

Bürger/-innenbefragung

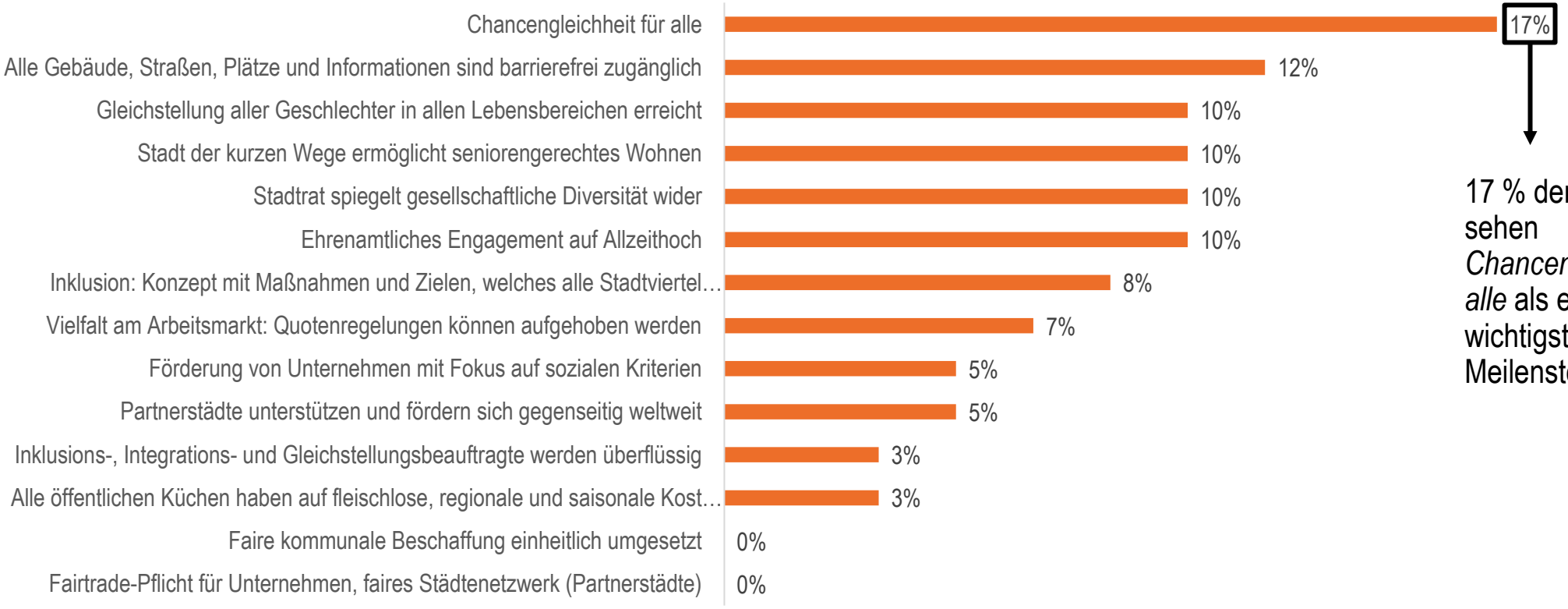
Frage 4: Welche drei Maßnahmen/Meilensteine haben aus Ihrer Sicht die größte Wirkung? (n=49)

14 % der Befragten sehen *Kostenlose und integrative Bildungsangebote für alle* als einen der wichtigsten Meilensteine.

© Stadt Ingolstadt

Bürger/-innenbefragung

Frage 4: Welche drei Maßnahmen/Meilensteine haben aus Ihrer Sicht die größte Wirkung? (n=21)



17 % der Befragten sehen *Chancengleichheit für alle* als einen der wichtigsten Meilensteine.

© Stadt Ingolstadt

Bürger/-innenbefragung

Frage 5: Haben Sie noch weitere Ergänzungen oder Ideen für Visionen / Maßnahmen / Meilensteine? (n=89)

23-fache Nennung

Mobilität: Weniger Raum für Autos- mehr für Fahrräder, kostengünstiger ÖPNV, alternative klimaneutrale Antriebe

11-fache Nennung

Umwelt: Schutz und Ausbau der Grünflachen, strengere Auflagen bei Baumfällungen, Müllentsorgung

4-fache Nennung

Klima: Hitzeschutzkonzept, Ausbau Solarenergie, vertikale Windräder

7-fache Nennung

Ernährung: Regional, Biobauerkultur, vegan und vegetarisch, unverpackt, Urban gardening

Wirtschaft: Gründergeist und Innovation, Kreislaufwirtschaft, lokale Wirtschaft

6-fache Nennung

Wohnen: sozialer Wohnraum, bezahlbar und verfügbar, Nachbarschaftshilfe

6-fache Nennung

Donau: Nutzung für Gastronomie, Freizeit und Kultur, Verkehr soll weg von der Donau

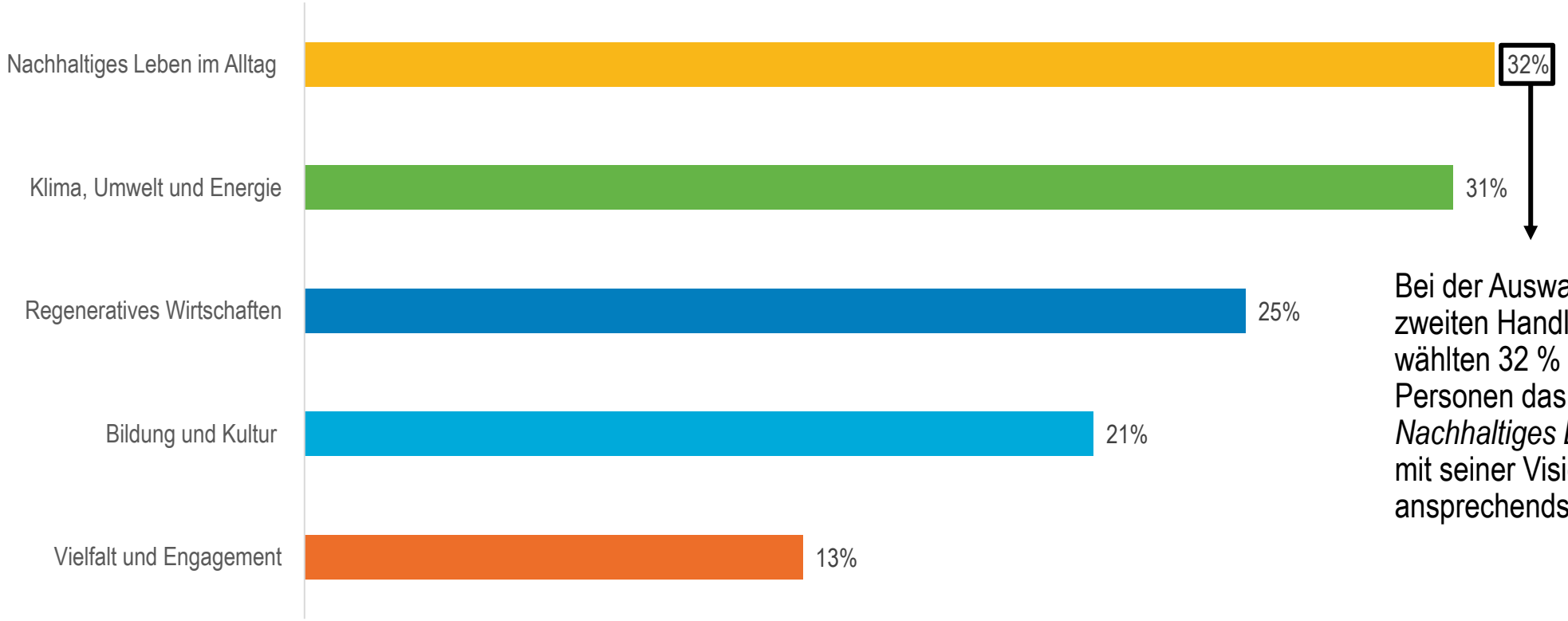
4-fache Nennung

© Stadt Ingolstadt

Bürger/-innenbefragung

Frage 6: Möchten Sie eine weitere Vision / ein weiteres Handlungsfeld kommentieren? (n=267)

(2. Wahl)



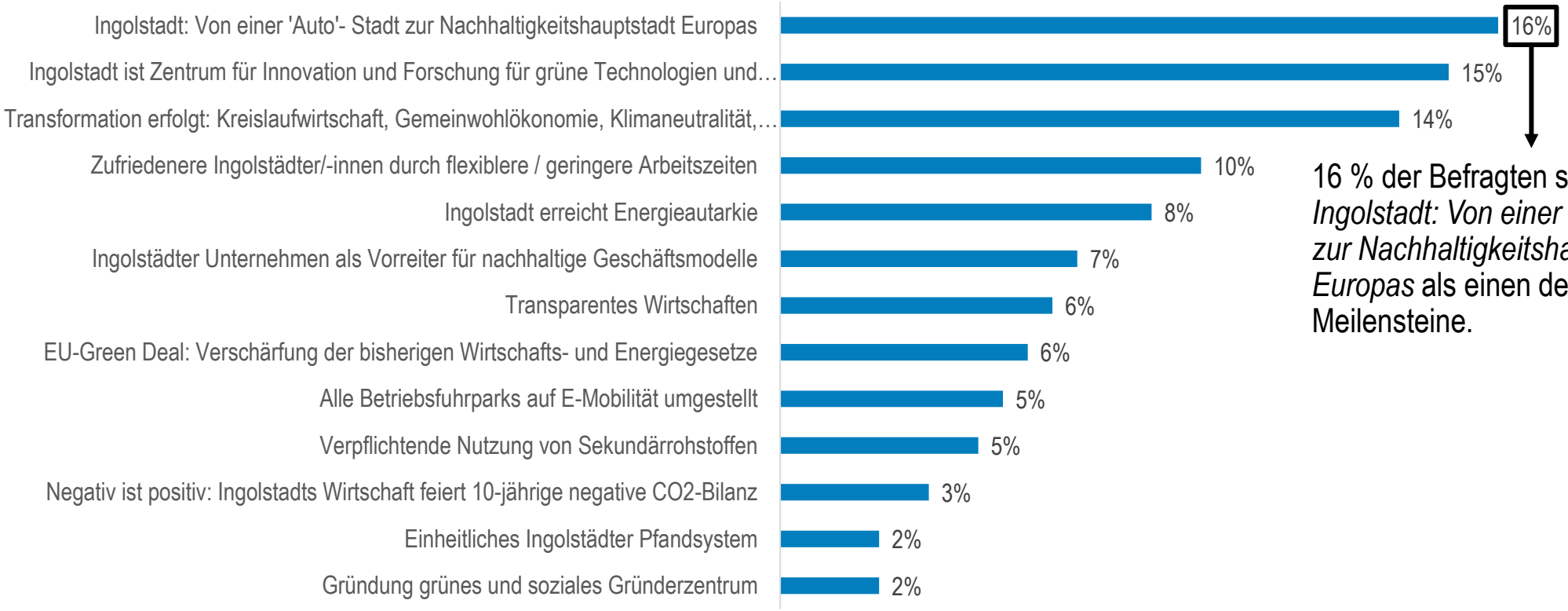
Bei der Auswahl eines zweiten Handlungsfelds wählten 32 % der befragten Personen das Handlungsfeld *Nachhaltiges Leben im Alltag* mit seiner Vision als am ansprechendsten aus.

© Stadt Ingolstadt

Bürger/-innenbefragung

Frage 7: Welche drei Maßnahmen/Meilensteine haben aus Ihrer Sicht die größte Wirkung? (n=68)

(2. Wahl)



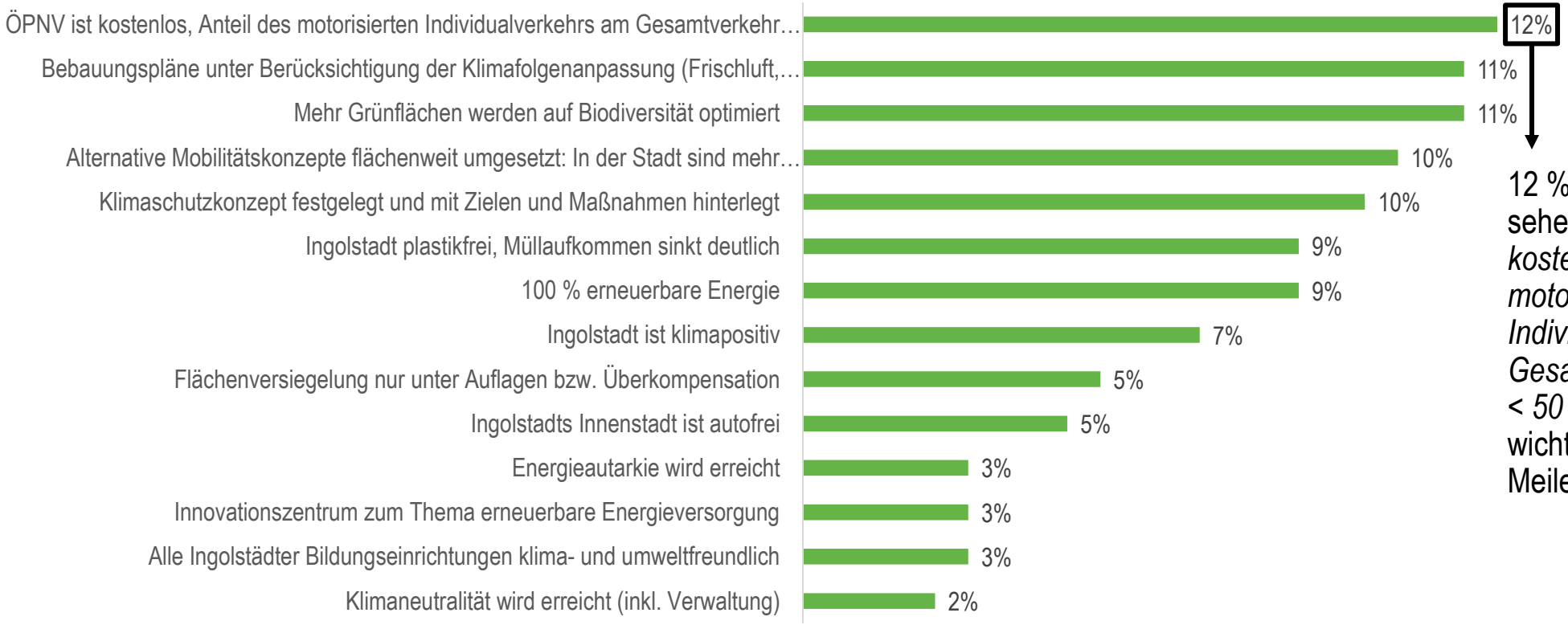
16 % der Befragten sehen *Ingolstadt: Von einer 'Auto'- Stadt zur Nachhaltigkeitshauptstadt Europas* als einen der wichtigsten Meilensteine.

© Stadt Ingolstadt

Bürger/-innenbefragung

Frage 7: Welche drei Maßnahmen/Meilensteine haben aus Ihrer Sicht die größte Wirkung? (n=83)

(2. Wahl)



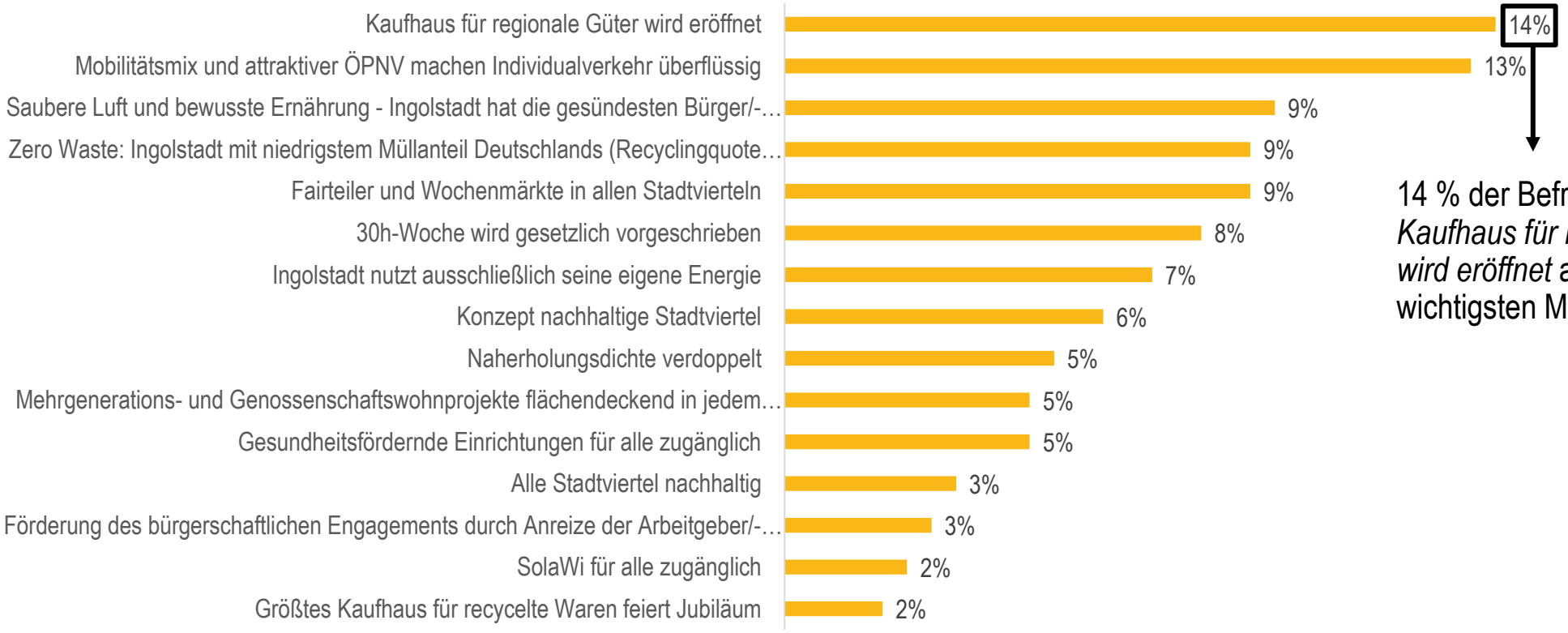
12 % der Befragten sehen *ÖPNV ist kostenlos, Anteil des motorisierten Individualverkehrs am Gesamtverkehr ist < 50 %* als einen der wichtigsten Meilensteine.

© Stadt Ingolstadt

Bürger/-innenbefragung

Frage 7: Welche drei Maßnahmen/Meilensteine haben aus Ihrer Sicht die größte Wirkung? (n=86)

(2. Wahl)



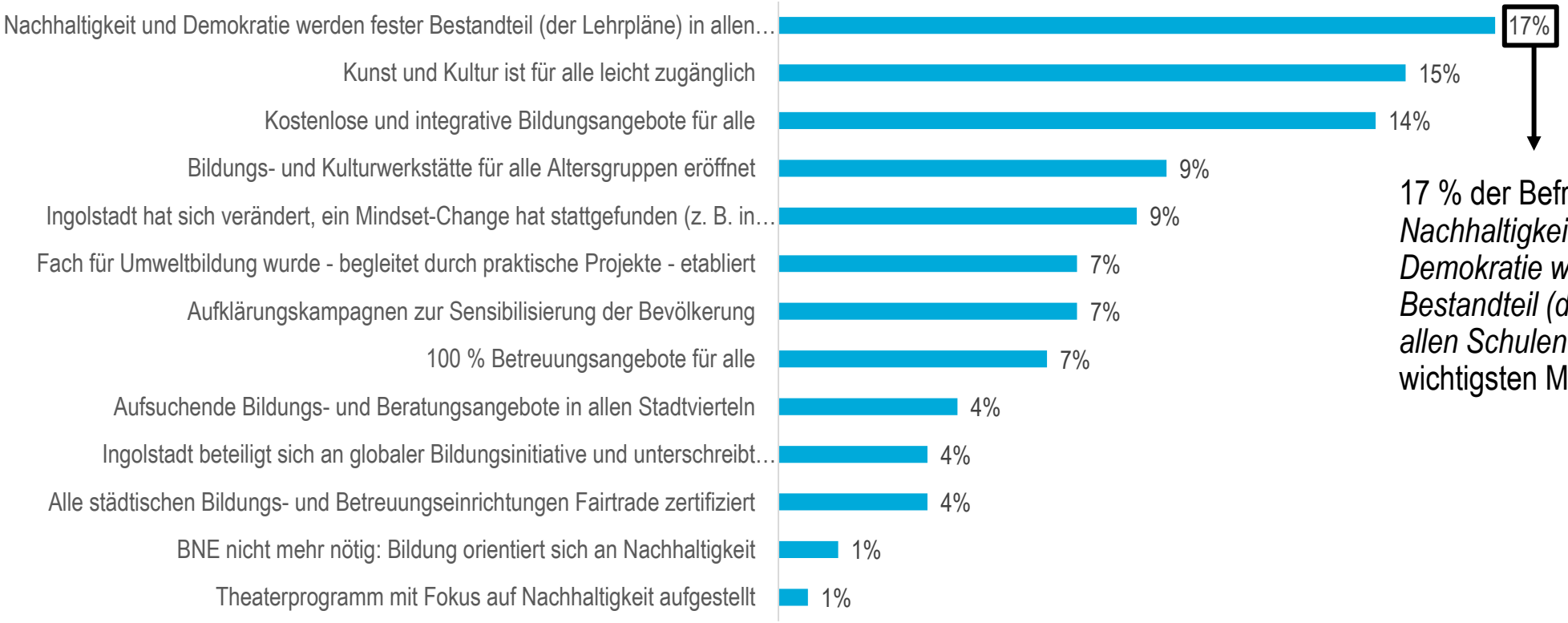
14 % der Befragten sehen *Kaufhaus für regionale Güter wird eröffnet* als einen der wichtigsten Meilensteine.

© Stadt Ingolstadt

Bürger/-innenbefragung

Frage 7: Welche drei Maßnahmen/Meilensteine haben aus Ihrer Sicht die größte Wirkung? (n=57)

(2. Wahl)



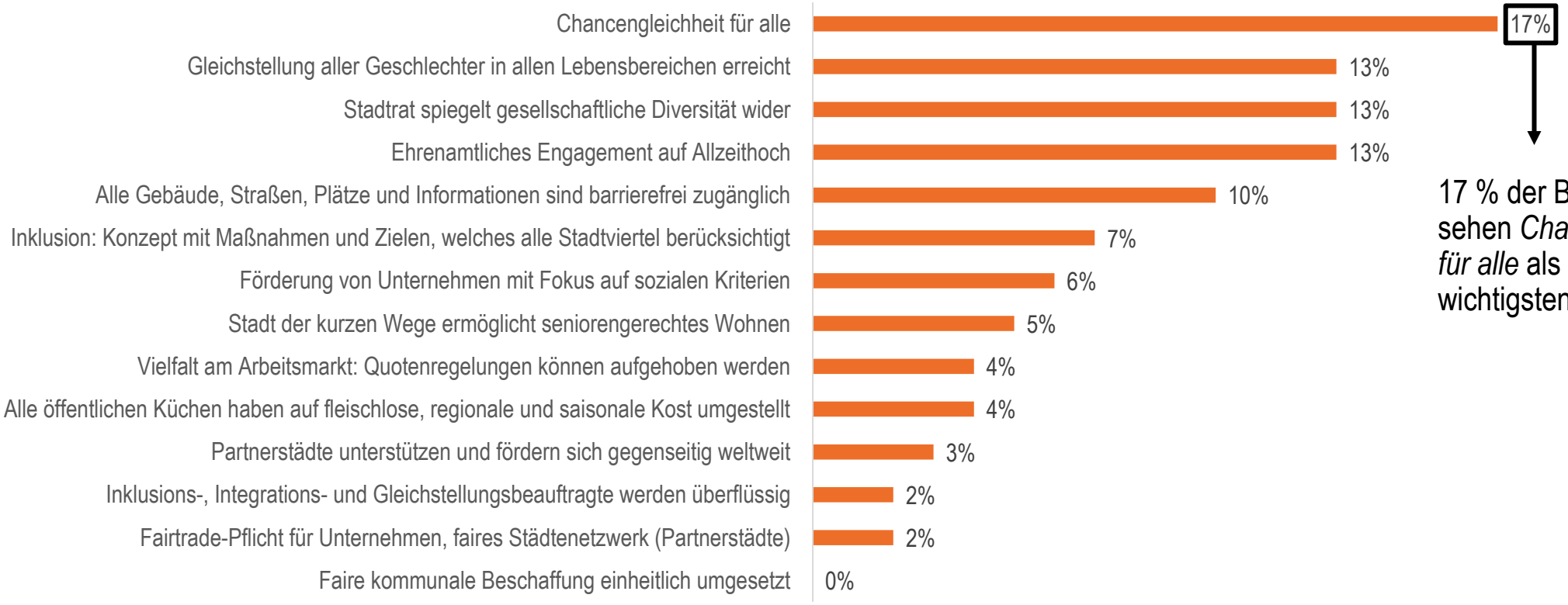
17 % der Befragten sehen *Nachhaltigkeit und Demokratie werden fester Bestandteil (der Lehrpläne) in allen Schulen* als einen der wichtigsten Meilensteine.

© Stadt Ingolstadt

Bürger/-innenbefragung

Frage 7: Welche drei Maßnahmen/Meilensteine haben aus Ihrer Sicht die größte Wirkung? (n=36)

(2. Wahl)



17 % der Befragten sehen *Chancengleichheit für alle* als einen der wichtigsten Meilensteine.

© Stadt Ingolstadt

Bürger/-innenbefragung

Frage 8: Haben Sie noch weitere Ergänzungen oder Ideen für Visionen / Maßnahmen / Meilensteinen? (n=48)

8-fache Nennung

Bildung: Nachhaltige und kostenlose Bildungsangebote wie Umwelt- und Aufklärungskampagnen, Workshops, etc

2-fache Nennung

Wohnen: Bezahlbare Wohnräume schaffen

Mobilität: Mehr und überwachte Fahrradstellplätze, Parkgebühren für Autos erhöhen, kostenloser / kostengünstiger Nahverkehr, bessere Anbindungen an das Umland durch ÖPNV

7-fache Nennung

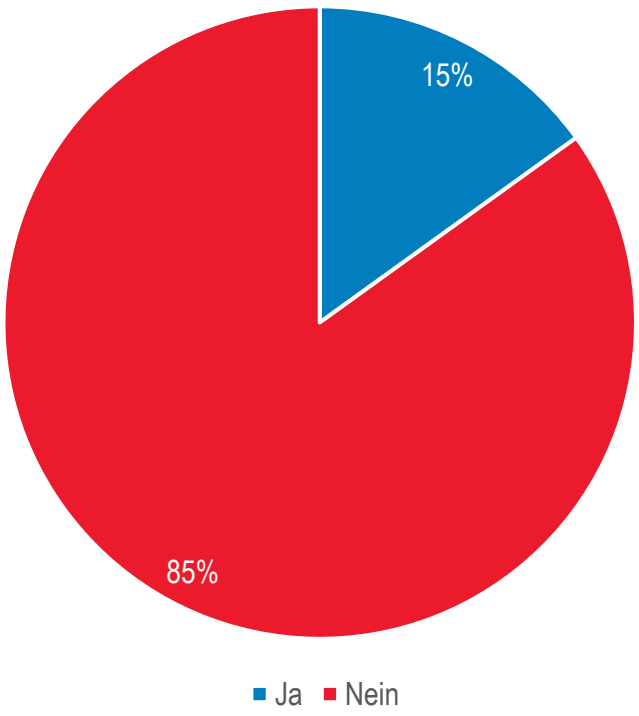
Nachhaltiger Konsum: Reparieren statt wegwerfen, regionale und nachhaltige Produkte

3-fache Nennung

© Stadt Ingolstadt

Bürger/-innenbefragung

Frage 8: Haben Sie im März 2022 an mindestens einem WerkStadt-Treffen teilgenommen? (n=425)



15% der Befragten haben an mindestens einem der WerkStadt-Treffen teilgenommen.

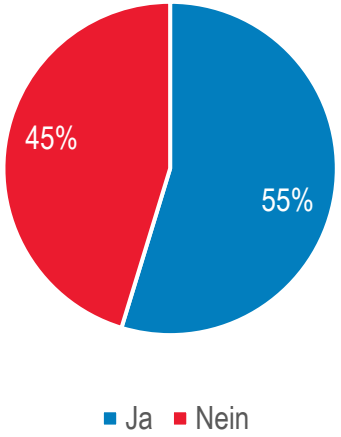
© Stadt Ingolstadt

Bürger/-innenbefragung

Frage 9: Kennen Sie den Nachhaltigkeitsfilm der Stadt Ingolstadt? (n=425)

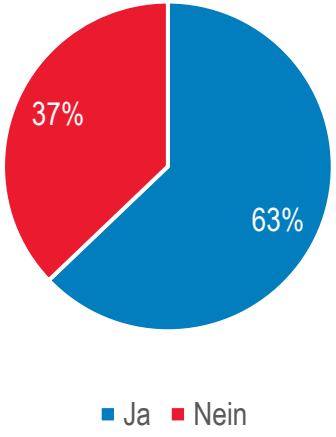
75 % der Befragten Personen haben den Nachhaltigkeitsfilm nicht gesehen.

Frage 9.1: Hatten Sie nach dem Film ein besseres Verständnis für die SDGs? (n=106)



55% der Befragten haben nach dem Film ein besseres Verständnis für die SDGs.

Frage 9.3: Motiviert Sie der Film, um in Zukunft nachhaltiger zu handeln? (n=106)

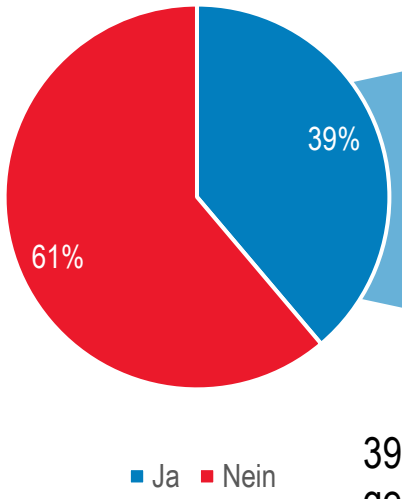


63% der befragten Personen fühlen sich von dem Film motiviert in Zukunft nachhaltiger zu handeln.

© Stadt Ingolstadt

Bürger/-innenbefragung

Frage 9.2: Haben Sie nun eine bessere Vorstellung, wie Sie Ihren Alltag nachhaltiger ausrichten können? Nennen Sie uns gerne Ihre Ideen. (n=106)



39 % der befragten Personen geben an, dass der Film zu einer besseren Vorstellung für eine nachhaltige Ausrichtung des Alltags beigetragen hat.

Nutzung von nachhaltiger Energie **3x**

Achtsamkeit und Bewusstsein **4x**

Anpassung des Verkehrs (Verzicht auf das Auto, Fahrrad fahren) **8x**

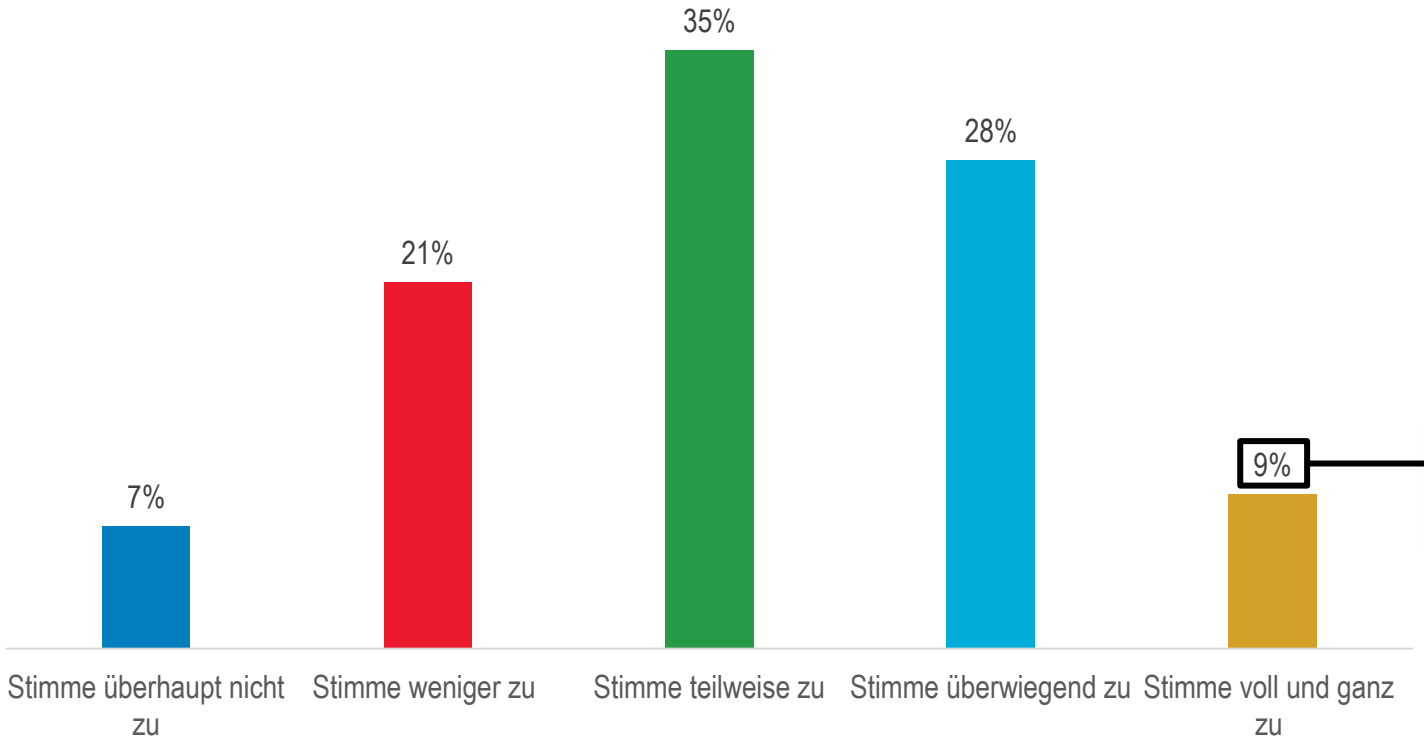
Nachhaltiger Konsum (in Maßen, Müllvermeidung, Second Hand, etc.) **10x**

Bewusstes Einkaufen (regionale Lebensmittel, Verpackungsvermeidung, nachhaltige Artikel, vegetarisch, etc.) **11x**

© Stadt Ingolstadt

Bürger/-innenbefragung

Wirkungsmessung - Ich kann meine Ideen, Meinung und Zukunftsvision in die Nachhaltigkeitsagenda mit einbringen. (n=425)

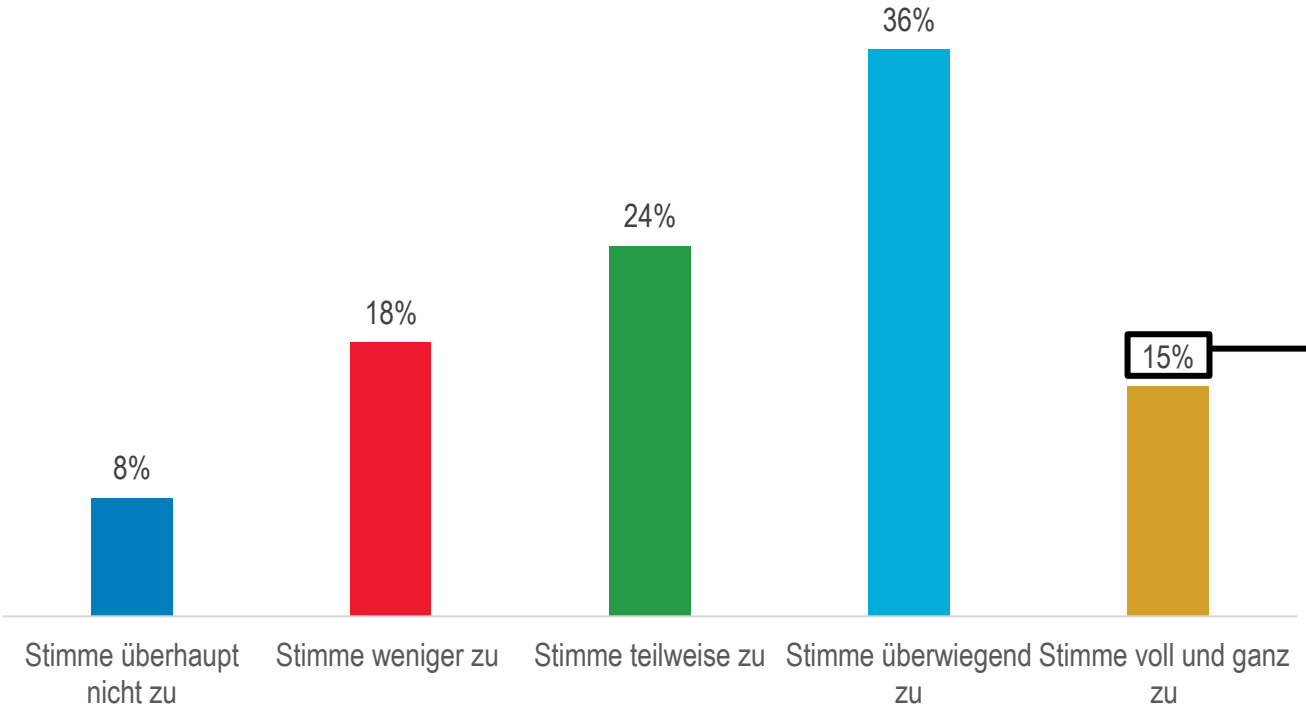


9 % der Befragten stimmen voll und ganz zu, dass sie sich in die Nachhaltigkeitsagenda einbringen konnten.

© Stadt Ingolstadt

Bürger/-innenbefragung

Wirkungsmessung - Durch die Teilnahme an Veranstaltungen wie dieser können Bürger/-innen einen Einfluss auf die Entwicklung der Stadt Ingolstadt nehmen. (n=425)



15 % der Befragten stimmen voll und ganz zu, dass Bürger/-innen durch die Teilnahme an Beteiligungsformaten einen Einfluss auf die Entwicklung der Stadt nehmen können.

© Stadt Ingolstadt

Nachhaltigkeitsagenda Ingolstadt

Auswertung der Ergebnisse zur 2. Umfrage
„Wie wollen wir leben?“

Bezirksausschüsse

Bezirksausschüsse

Zusammenfassung der Befragung

Nachhaltigkeitsagenda Ingolstadt

- 7 abgeschlossene Fragebögen
- Mitarbeitende der Bezirksausschüsse
- Zeitraum 4. April 2022 bis 31. Mai 2022
- Zentrale Ergebnisse:
  - Über die Hälfte der Befragten sind über 50 Jahre alt.
  - Die Handlungsfelder *Klima, Umwelt und Energie* sowie *Nachhaltiges Leben im Alltag* wurden von den Teilnehmenden als am relevantesten eingestuft.
  - 3 der 7 Befragten haben an mindestens einem der WerkStadt-Treffen teilgenommen.
  - 5 der 7 Befragten Personen haben den Nachhaltigkeitsfilm der Stadt bereits gesehen, 4 davon geben an dadurch ein besseres Verständnis für die SDGs zu haben, 3 fühlen sich durch den Film motiviert nachhaltiger zu handeln und eine Person hat angegeben durch den Film eine bessere Vorstellung für eine nachhaltige Ausrichtung ihres Alltags zu haben.

© Stadt Ingolstadt

Bezirksausschüsse

Fragebogen Wie wollen wir leben?

- Teil 1: Soziodemographische Daten
- Teil 2: Auswahl der wichtigsten Visionen und Maßnahmen/Meilensteine
- Teil 3: Angaben zur bisherigen Beteiligung
- Teil 4: Wirkungsanalyse

© Stadt Ingolstadt

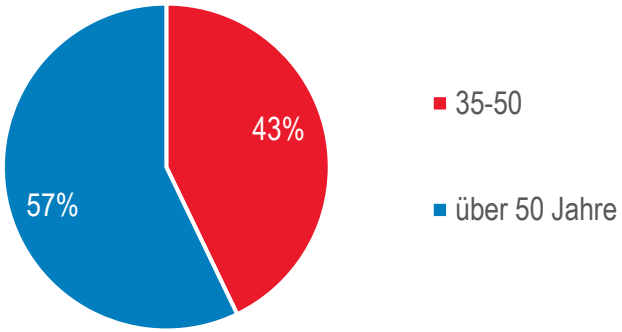
Bezirksausschüsse

Demografische Daten

Nachhaltigkeitsagenda Ingolstadt

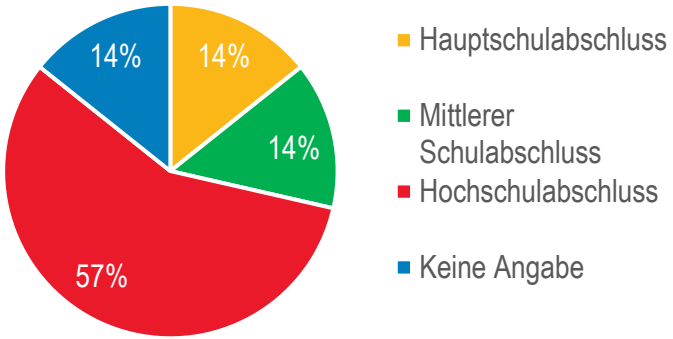
Alter

Die Mehrheit der Befragten sind über 50 Jahre alt.



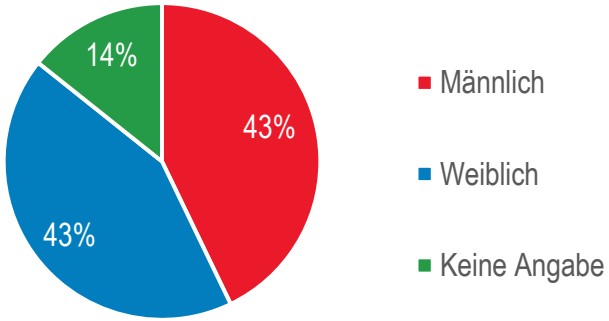
Höchster Bildungsgrad

Über die Hälfte der Befragten haben einen Hochschulabschluss.



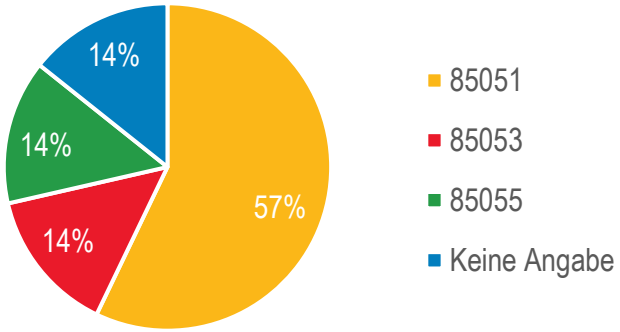
Geschlecht

Die befragten Personen waren zu gleichen Teilen männlich wie weiblich.



Postleitzahl

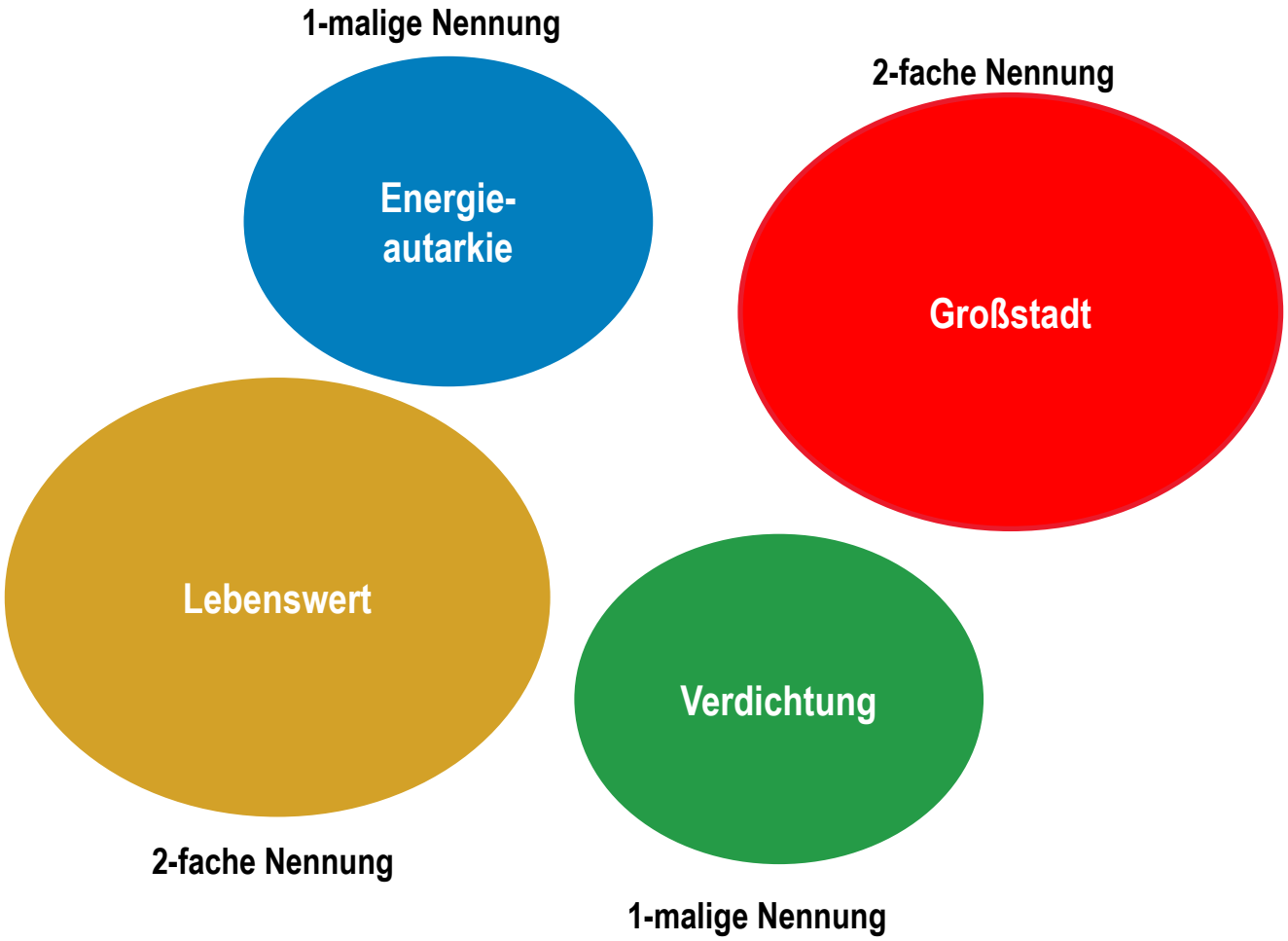
57 % der Befragten kommen aus dem Gebiet mit der PLZ 85051.



© Stadt Ingolstadt

Bezirksausschüsse

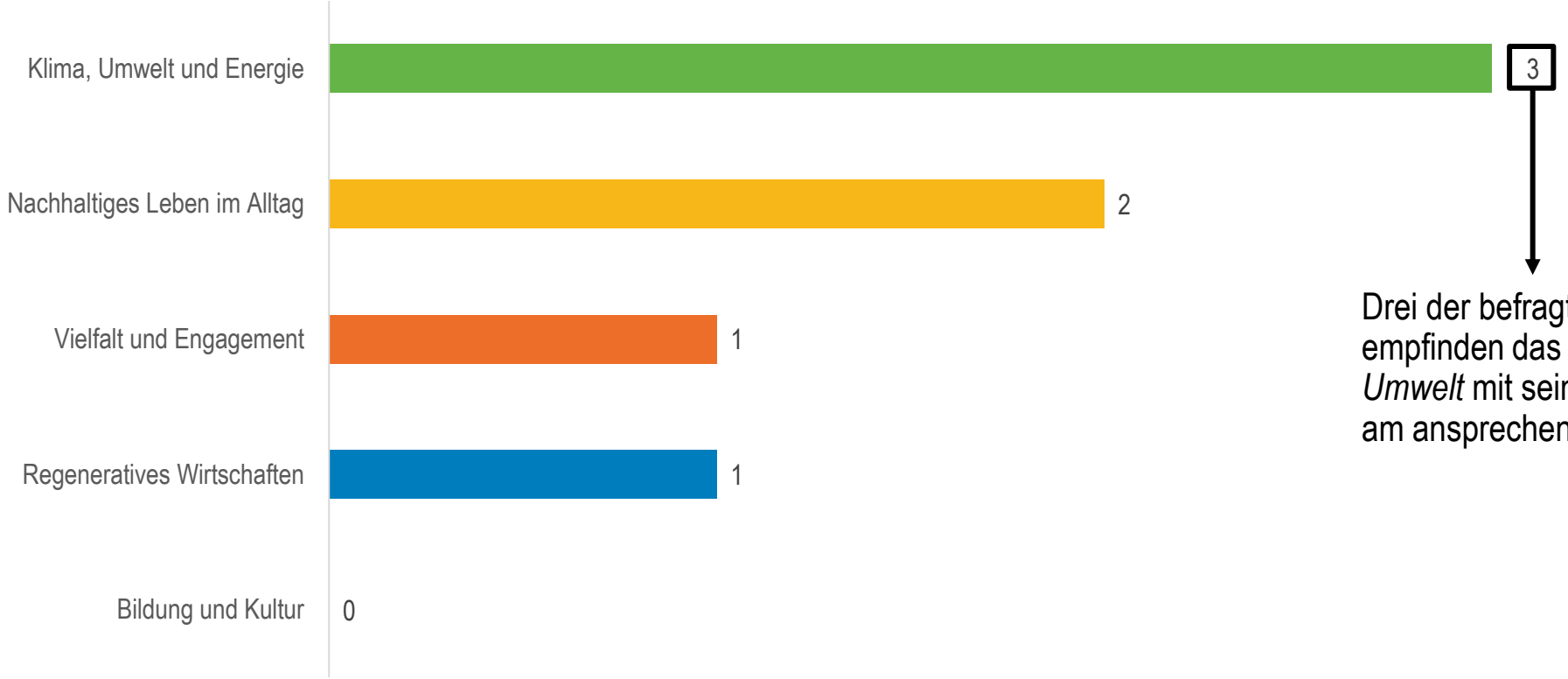
Frage 1: Stellen Sie sich Ingolstadt im Jahr 2045 vor. Welches Ereignis oder Merkmal zeichnet Ingolstadt aus? (n=7)



© Stadt Ingolstadt

Bezirksausschüsse

Frage 2: Welches Handlungsfeld spricht Sie besonders an? (n=7)



Drei der befragten Personen empfinden das Handlungsfeld *Umwelt* mit seiner Vision als am ansprechendsten.

© Stadt Ingolstadt

Bezirksausschüsse

Frage 3: Welche drei Maßnahmen/Meilensteine haben aus Ihrer Sicht die größte Wirkung? (n=7)

Nachhaltigkeitsagenda Ingolstadt

- Verpflichtende Nutzung von Sekundärrohstoffen **1x**
- Transformation erfolgt: Kreislaufwirtschaft, Gemeinwohlökonomie, Klimaneutralität, regenerative Landwirtschaft, regionale Wertschöpfung **1x**
- Ingolstadt erreicht Energieautarkie **1x**

- Klimaschutzkonzept festgelegt und mit Zielen und Maßnahmen hinterlegt **2x**
- Mehr Grünflächen werden auf Biodiversität optimiert **1x**
- Bebauungspläne unter Berücksichtigung der Klimafolgenanpassung (Frischluft, Beschattung, Wasser) **1x**
- 100 % erneuerbare Energie **1x**
- Klimaneutralität wird erreicht (inkl. Verwaltung) **1x**
- Innovationszentrum zum Thema erneuerbare Energieversorgung **1x**
- Ingolstadt ist klimapositiv **1x**
- Energieautarkie wird erreicht **1x**

- Konzept nachhaltige Stadtviertel **1x**
- Zero Waste: Ingolstadt mit niedrigstem Müllanteil Deutschlands (Recyclingquote 100 %) **1x**
- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements durch Anreize der Arbeitgeber/-innen **1x**
- 30h-Woche wird gesetzlich vorgeschrieben **1x**
- Mobilitätsmix und attraktiver ÖPNV machen Individualverkehr überflüssig **1x**
- Ingolstadt nutzt ausschließlich seine eigene Energie **1x**

- Ehrenamtliches Engagement auf Allzeithoch **1x**
- Stadt der kurzen Wege ermöglicht seniorengerechtes Wohnen **1x**
- Chancengleichheit für alle **1x**

Bezirksausschüsse

Frage 4: Haben Sie noch weitere Ergänzungen oder Ideen für Visionen / Maßnahmen / Meilensteine?

(n=2)

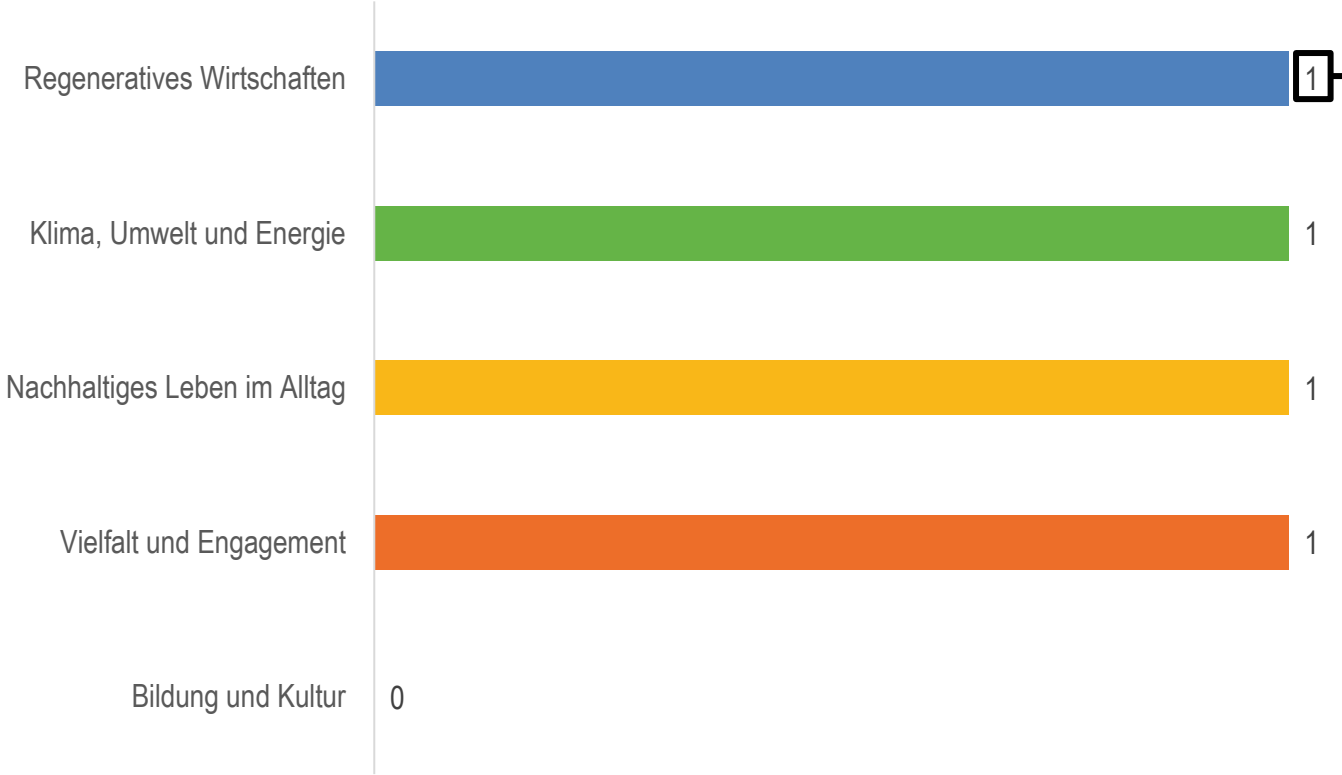
Bau von Bürgerkraftwerken

Bezahlbarer Wohnraum auch für künftige Generationen, damit diese nicht abwandern müssen.

© Stadt Ingolstadt

Bezirksausschüsse

Frage 5: Möchten Sie eine weitere Vision / ein weiteres Handlungsfeld kommentieren? (n=4)



Bei der Auswahl eines zweiten Handlungsfelds wählte eine Person das Handlungsfeld *Regeneratives Wirtschaften* mit seiner Vision als am ansprechendsten aus.

© Stadt Ingolstadt

Bezirksausschüsse

Frage 6: Welche drei Maßnahmen/Meilensteine haben aus Ihrer Sicht die größte Wirkung? (n=4)

(2. Wahl)

- Ingolstadt ist Zentrum für Innovation und Forschung für grüne Technologien und regenerative Wirtschaften **(1x)**
- Ingolstädter Unternehmen als Vorreiter für nachhaltige Geschäftsmodelle **(1x)**
- Transformation erfolgt: Kreislaufwirtschaft, Gemeinwohlökonomie, Klimaneutralität, regenerative Landwirtschaft, regionale Wertschöpfung **(1x)**

- Bebauungspläne unter Berücksichtigung der Klimafolgenanpassung (Frischluft, Beschattung, Wasser) **(1x)**
- Flächenversiegelung nur unter Auflagen bzw. Überkompensation **(1x)**
- Ingolstadt ist klimapositiv **(1x)**

- Gesundheitsfördernde Einrichtungen für alle zugänglich **(1x)**
- Alle Stadtviertel nachhaltig **(1x)**
- Saubere Luft und bewusste Ernährung - Ingolstadt hat die gesündesten Bürger/-innen Bayerns **(1x)**

- Ehrenamtliches Engagement auf Allzeithoch **(1x)**
- Partnerstädte unterstützen und fördern sich gegenseitig weltweit **(1x)**
- Stadt der kurzen Wege ermöglicht seniorengerechtes Wohnen **(1x)**

Bezirksausschüsse

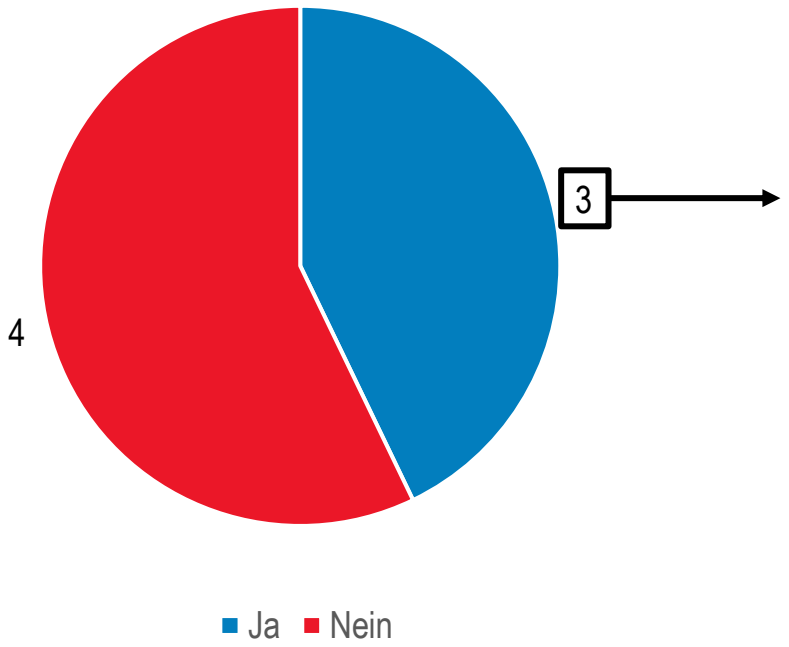
Frage 7: Haben Sie noch weitere Ergänzungen oder Ideen für Visionen / Maßnahmen / Meilensteinen? (n=0)

Keine der befragten Personen hatte weitere Ergänzungen.

© Stadt Ingolstadt

Bezirksausschüsse

Frage 8: Haben Sie im März 2022 an mindestens einem WerkStadt-Treffen teilgenommen? (n=7)



3 von 7 Befragten haben an mindestens einem der WerkStadt-Treffen teilgenommen.

© Stadt Ingolstadt

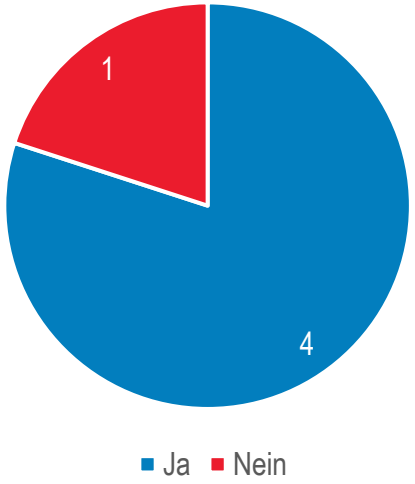
Bezirksausschüsse

Frage 9: Kennen Sie den Nachhaltigkeitsfilm der Stadt Ingolstadt? (n=7)

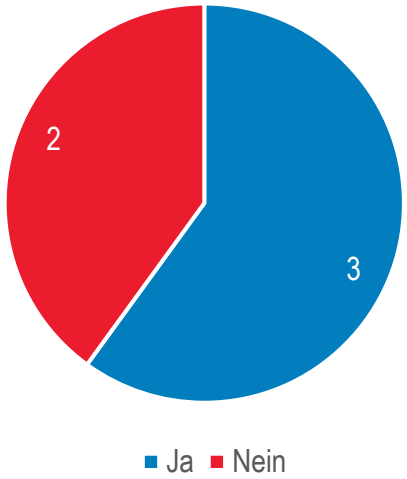
Fünf der Befragten Personen haben den Nachhaltigkeitsfilm bereits gesehen.

Frage 9.1: Hatten Sie nach dem Film ein besseres Verständnis für die SDGs? (n=5)

Vier der befragten Personen geben an nach dem Film ein besseres Verständnis für die SDGs zu haben.



Frage 9.3: Motiviert Sie der Film, um in Zukunft nachhaltiger zu handeln? (n=5)

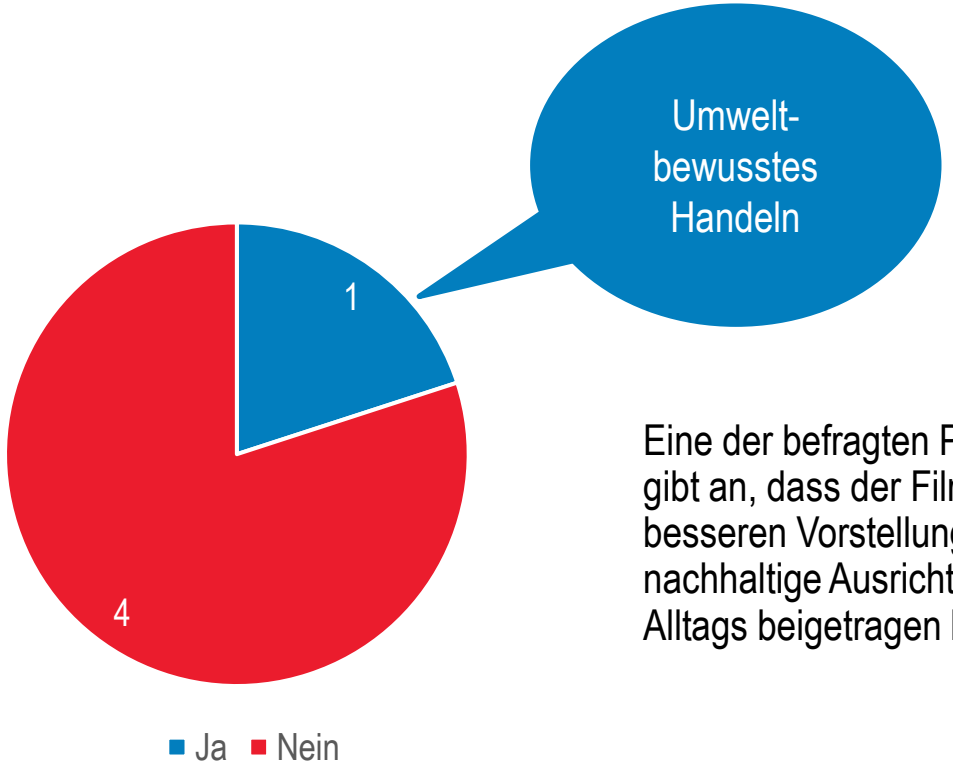


Drei der befragten Personen fühlen sich von dem Film motiviert in Zukunft nachhaltiger zu handeln.

© Stadt Ingolstadt

Bezirksausschüsse

Frage 9.2: Haben Sie durch den Film eine bessere Vorstellung, wie Sie Ihren Alltag nachhaltiger ausrichten können? Nennen Sie uns gerne Ihre Ideen. (n=5)



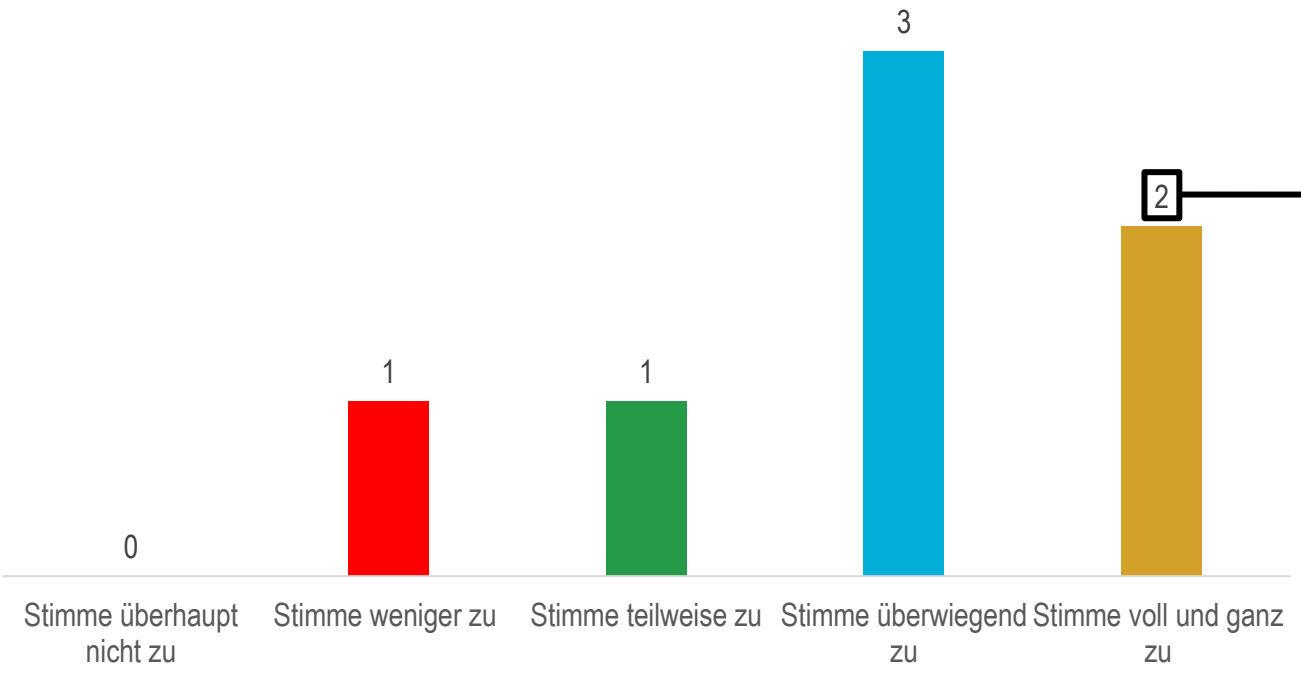
Eine der befragten Personen gibt an, dass der Film zu einer besseren Vorstellung für eine nachhaltige Ausrichtung des Alltags beigetragen hat.

© Stadt Ingolstadt

Bezirksausschüsse

Wirkungsmessung - Ich kann meine Ideen, Meinung und Zukunftsvision in die Nachhaltigkeitsagenda mit einbringen. (n = 7)

Bitte bewerten Sie von **1 = stimme überhaupt nicht zu** bis **5 = stimme voll und ganz zu**



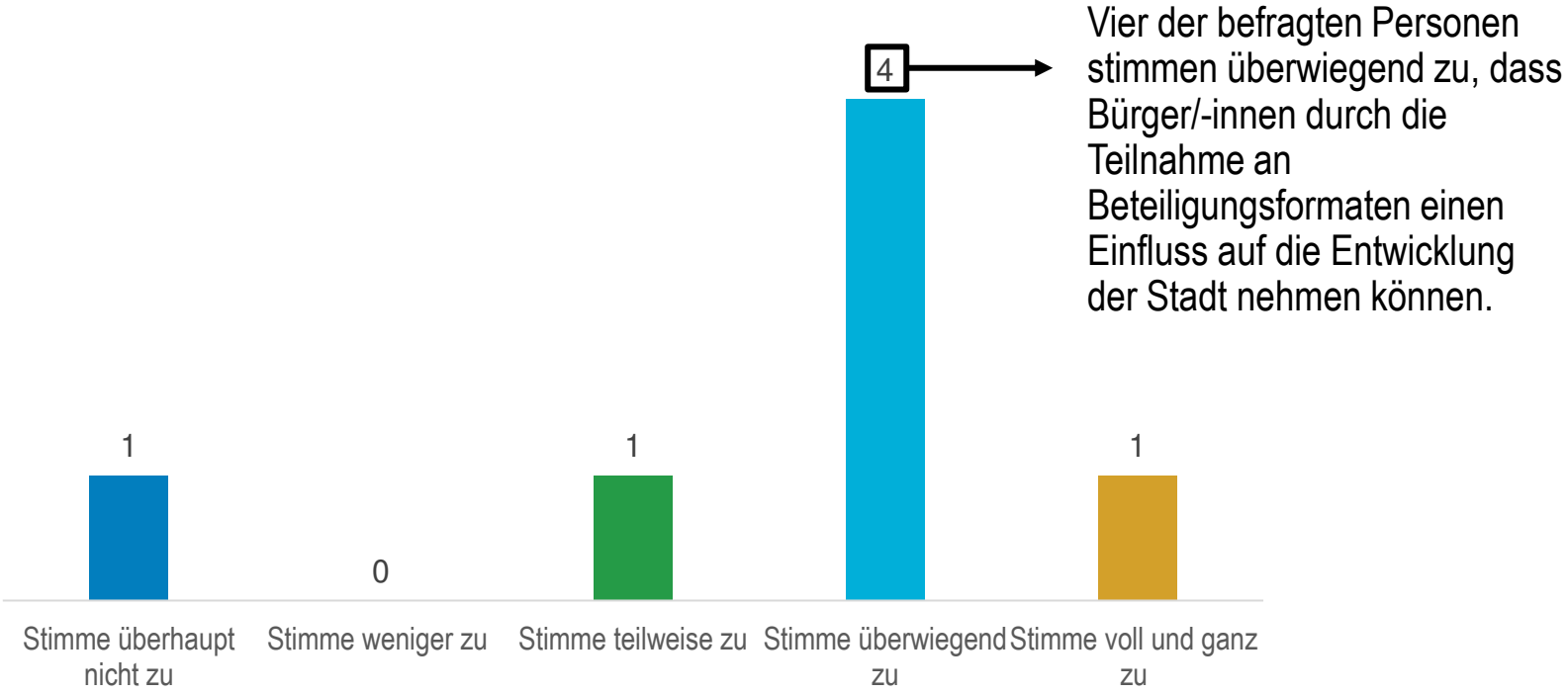
Zwei der befragten Personen stimmen voll und ganz zu, dass sie sich in die Nachhaltigkeitsagenda einbringen konnten.

© Stadt Ingolstadt

Bezirksausschüsse

Wirkungsmessung - Durch die Teilnahme an Veranstaltungen wie dieser können Bürger/-innen einen Einfluss auf die Entwicklung der Stadt Ingolstadt nehmen. (n=7)

Bitte bewerten Sie von **1 = stimme überhaupt nicht zu** bis **5 = stimme voll und ganz zu**



Vier der befragten Personen stimmen überwiegend zu, dass Bürger/-innen durch die Teilnahme an Beteiligungsformaten einen Einfluss auf die Entwicklung der Stadt nehmen können.

© Stadt Ingolstadt

Nachhaltigkeitsagenda Ingolstadt

Auswertung der Ergebnisse zur 2. Umfrage
„Wie wollen wir leben?“

Intern

Interne Befragung

Zusammenfassung der Befragung

Nachhaltigkeitsagenda Ingolstadt

- 240 abgeschlossene Befragungen
- Kernteam (inkl. Beauftragte) und Referate (inkl. Städtische Töchter)
- Zeitraum 4. April 2022 bis 31. Mai 2022
- Zentrale Ergebnisse
  - Die Verkehrswende sowie eine grüne und umweltfreundliche Stadt sind deutlich die am häufigsten genannten Themen bei der offenen Frage durch was sich Ingolstadt im Jahr 2045 auszeichnet.
  - Das Handlungsfeld Klima, Umwelt und Energie wurde von den Teilnehmenden als am relevantesten eingestuft.
  - Ergänzungen und Ideen betreffen am häufigsten Themen rund um nachhaltige Mobilität, wie die Förderung des Fahrradverkehrs, einen Ausbau des ÖPNV-Netzwerks oder mehr Lademöglichkeiten für Elektromobilität sowie den Umstieg auf regenerative Energien.
  - 94 % der befragten Bürger/-innen haben an mindestens einem WerkStadt-Treffen teilgenommen.
  - 85 % der Befragten kannte den Nachhaltigkeitsfilm der Stadt nicht. Die Mehrheit der Befragten, die den Film bereits gesehen haben, geben an durch den Film ein besseres Verständnis für die SDGs zu haben und fühlen sich durch den Film motiviert in Zukunft nachhaltiger zu handeln.

© Stadt Ingolstadt

Interne Befragung

Fragebogen Wie wollen wir leben?

- Teil 1: Soziodemographische Daten
- Teil 2: Auswahl der wichtigsten Visionen und Maßnahmen/Meilensteine
- Teil 3: Angaben zur bisherigen Beteiligung
- Teil 4: Wirkungsanalyse

© Stadt Ingolstadt

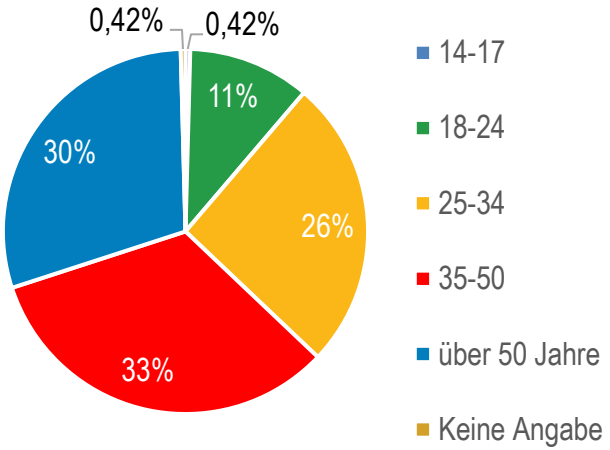
Interne Befragung

Demografische Daten

Nachhaltigkeitsagenda Ingolstadt

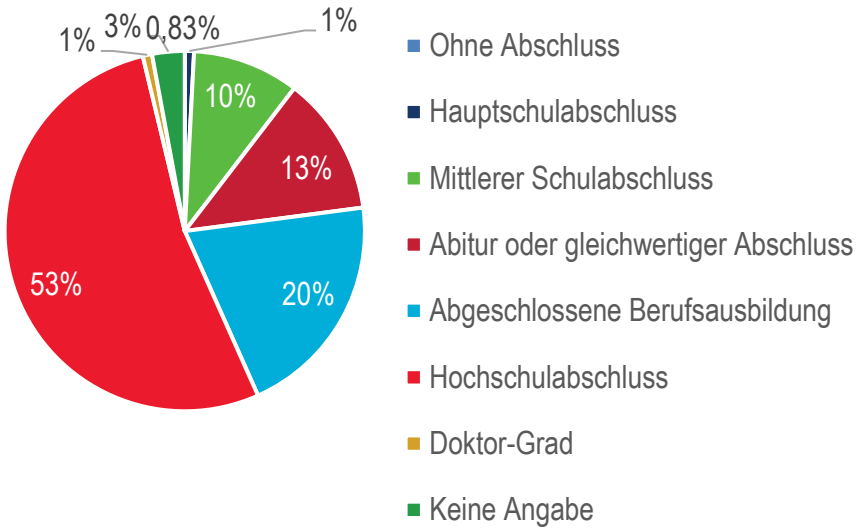
Alter

33 % der Befragten sind zwischen 30 und 50 Jahre alt.



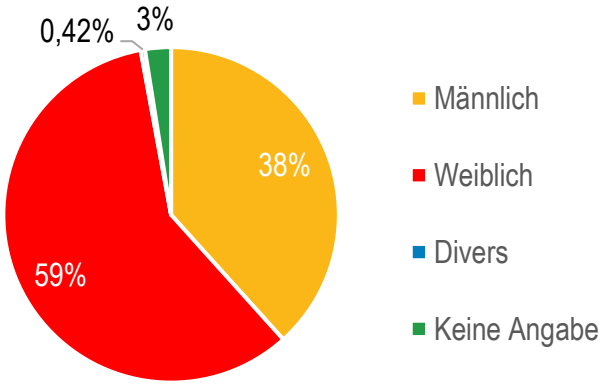
Höchster Bildungsgrad

Über die Hälfte der Befragten haben mindestens einen Hochschul-abschluss.



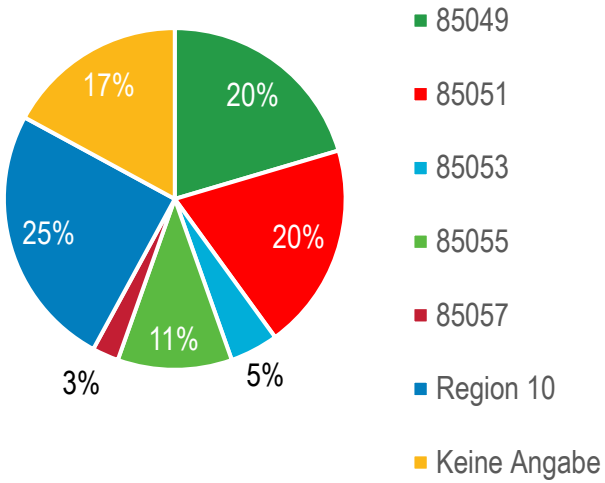
Geschlecht

Über die Hälfte der befragten Personen sind weiblich.



Postleitzahl

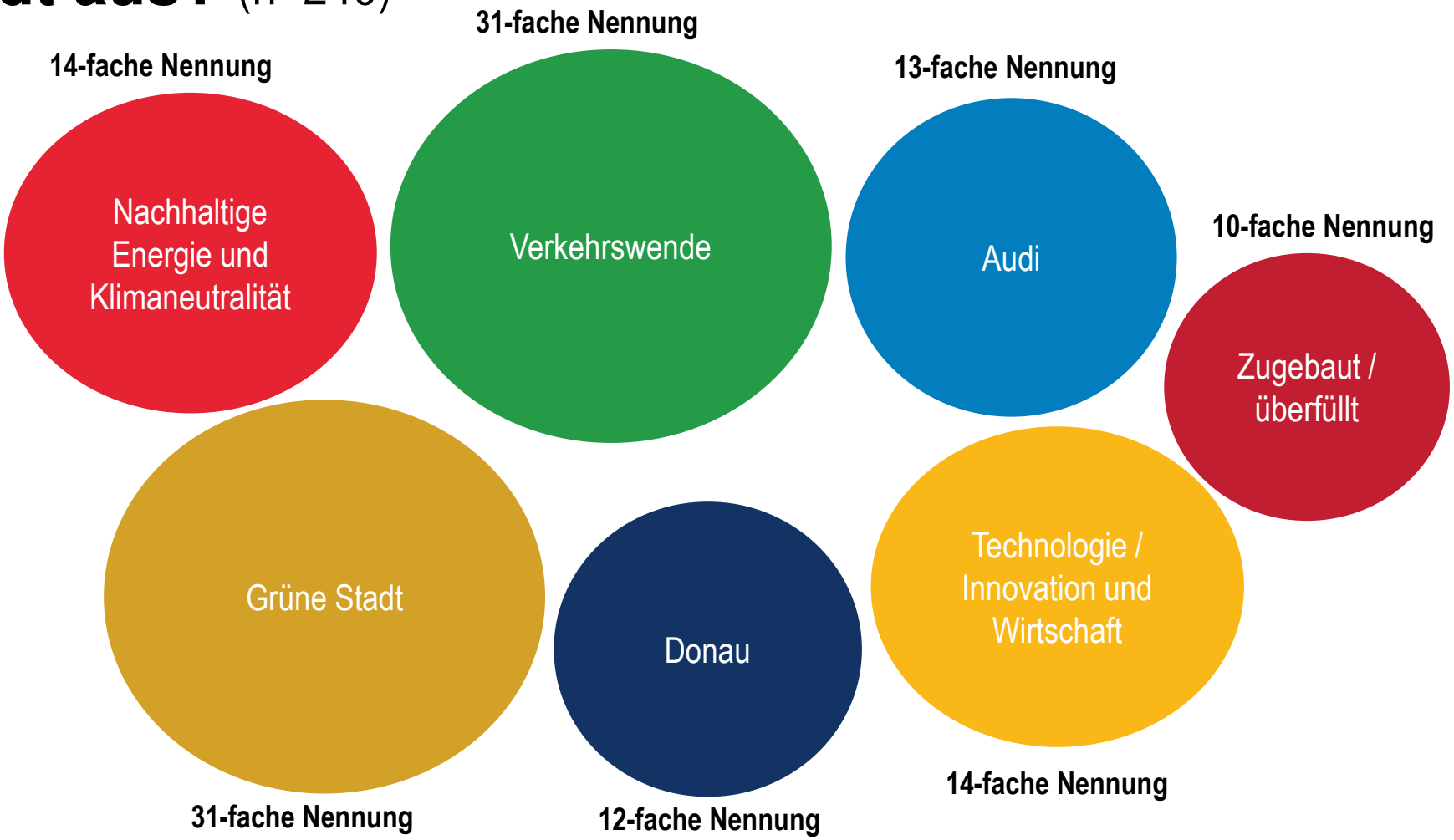
1/4 der Befragten kommen aus der Region 10.



© Stadt Ingolstadt

Interne Befragung

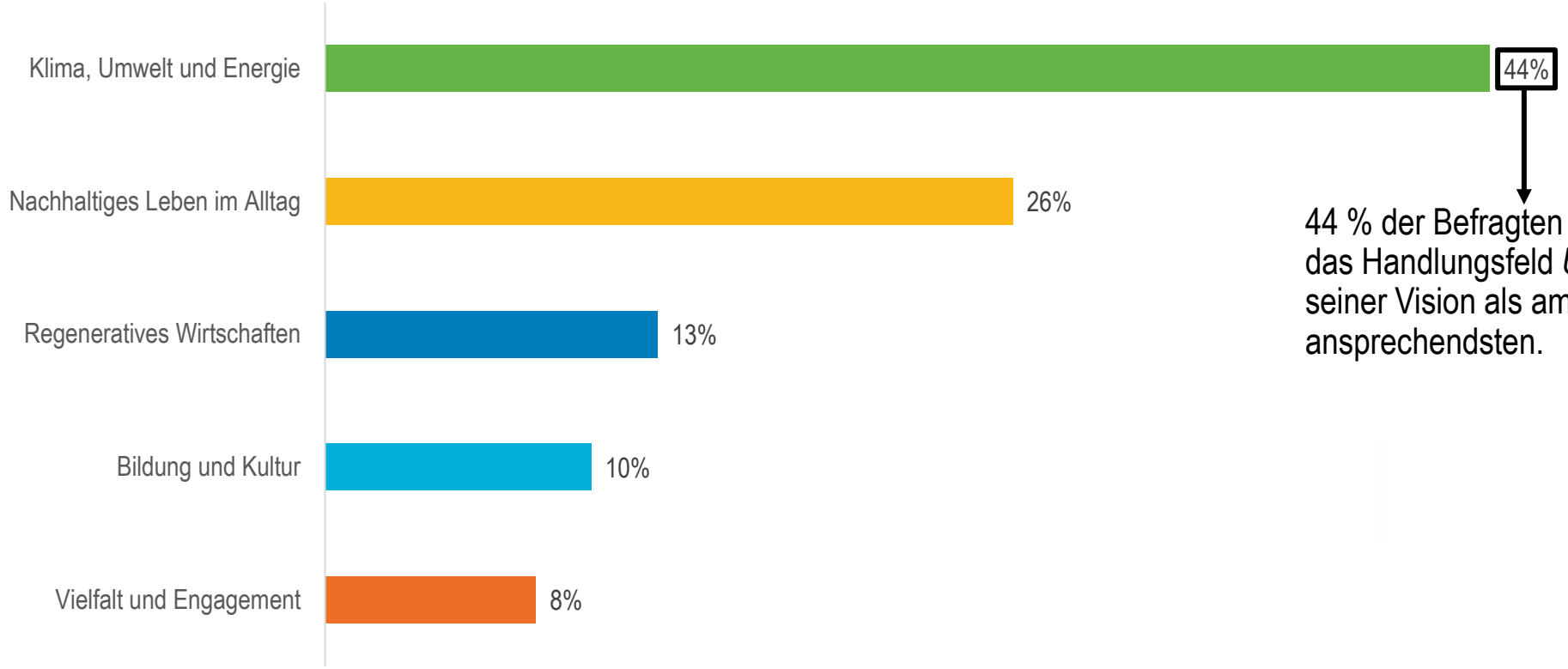
Frage 1: Stellen Sie sich Ingolstadt im Jahr 2045 vor. Welches Ereignis oder Merkmal zeichnet Ingolstadt aus? (n=240)



© Stadt Ingolstadt

Interne Befragung

Frage 2: Welches Handlungsfeld spricht Sie besonders an? (n=240)

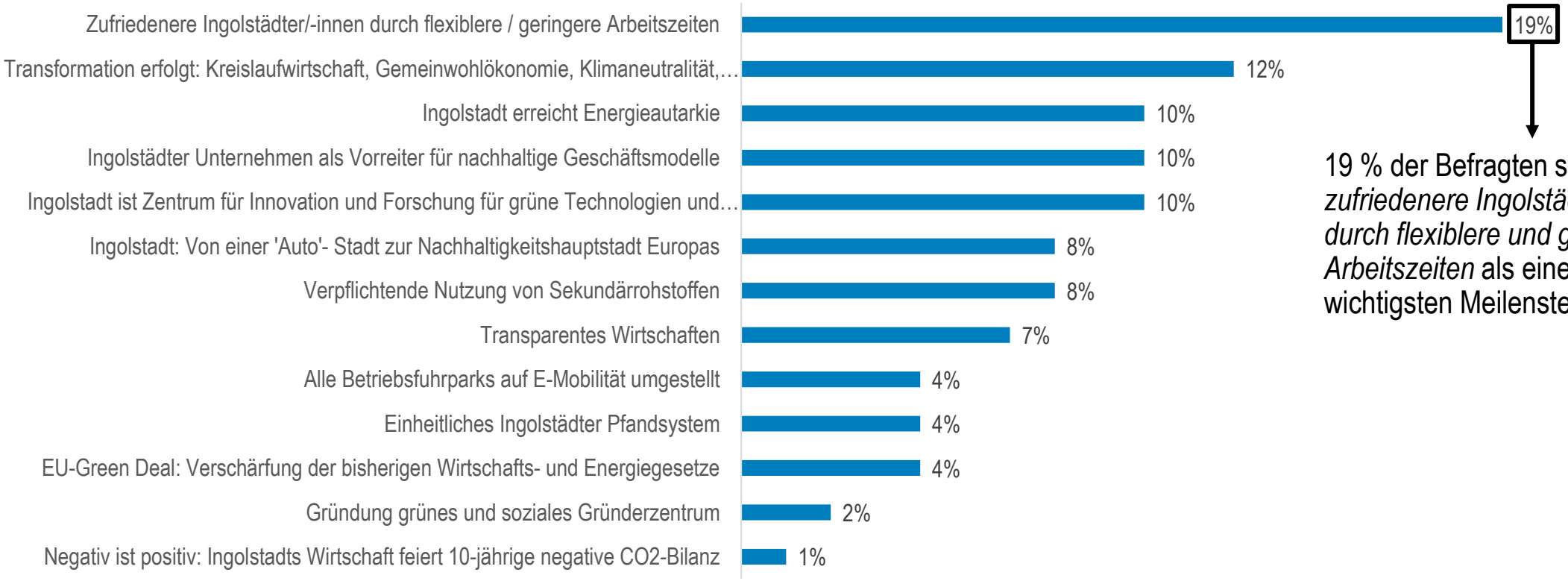


44 % der Befragten empfinden das Handlungsfeld *Umwelt* mit seiner Vision als am ansprechendsten.

© Stadt Ingolstadt

Interne Befragung

Frage 3: Welche drei Maßnahmen/Meilensteine haben aus Ihrer Sicht die größte Wirkung? (n=30)

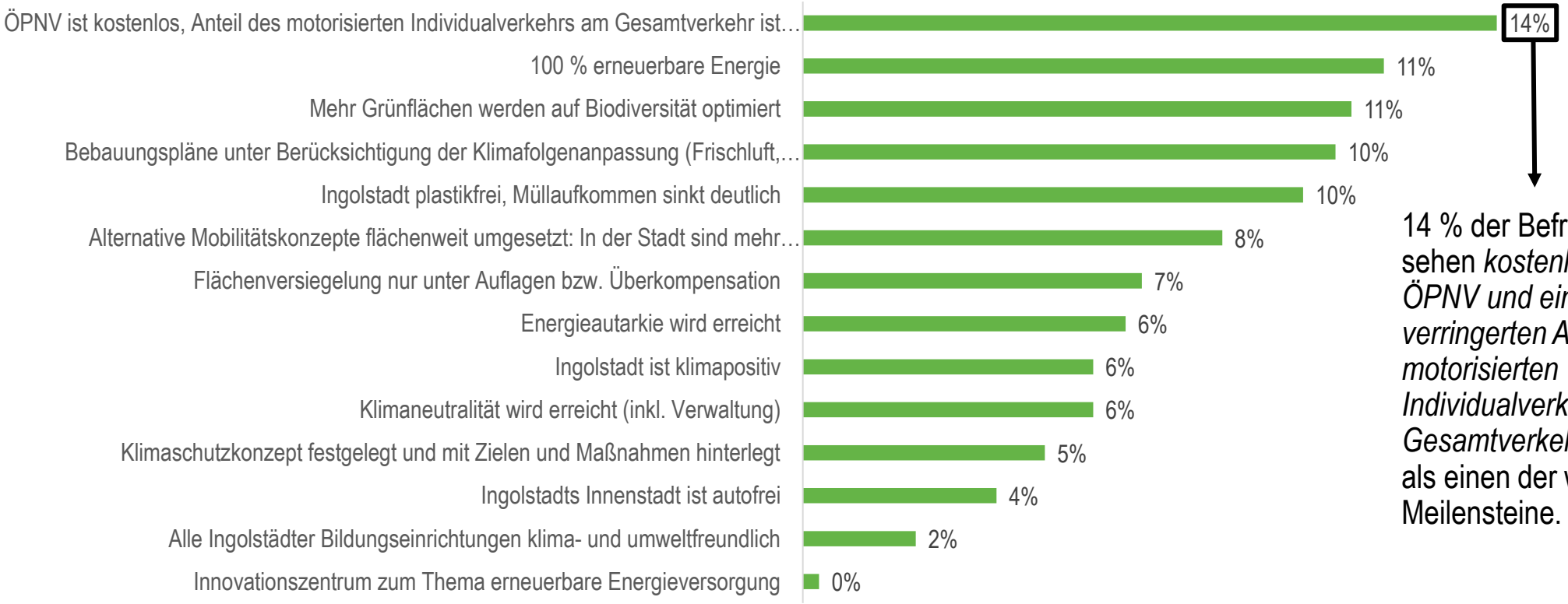


19 % der Befragten sehen *zufriedenere Ingolstädter/-innen durch flexiblere und geringere Arbeitszeiten* als einen der wichtigsten Meilensteine.

© Stadt Ingolstadt

Interne Befragung

Frage 3: Welche drei Maßnahmen/Meilensteine haben aus Ihrer Sicht die größte Wirkung? (n=105)

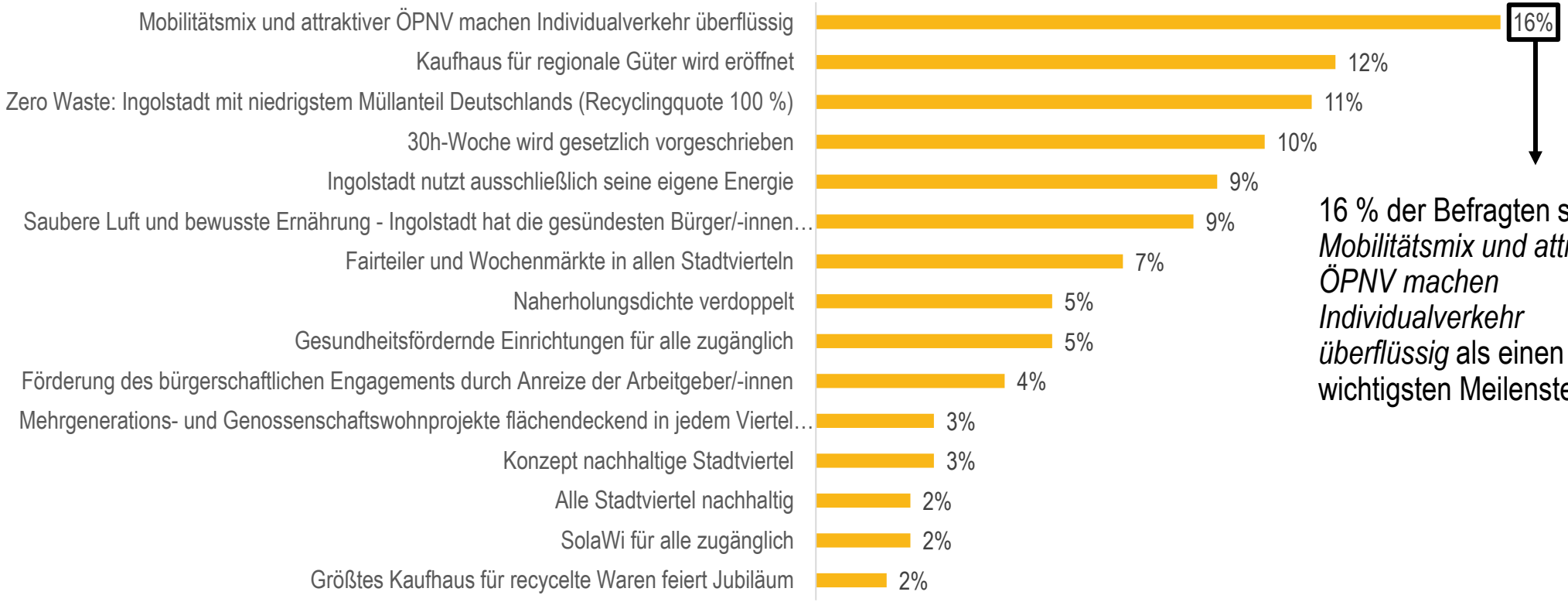


14 % der Befragten sehen *kostenlosen ÖPNV und einen verringerten Anteil des motorisierten Individualverkehrs am Gesamtverkehr (< 50 %)* als einen der wichtigsten Meilensteine.

© Stadt Ingolstadt

Interne Befragung

Frage 3: Welche drei Maßnahmen/Meilensteine haben aus Ihrer Sicht die größte Wirkung? (n=62)

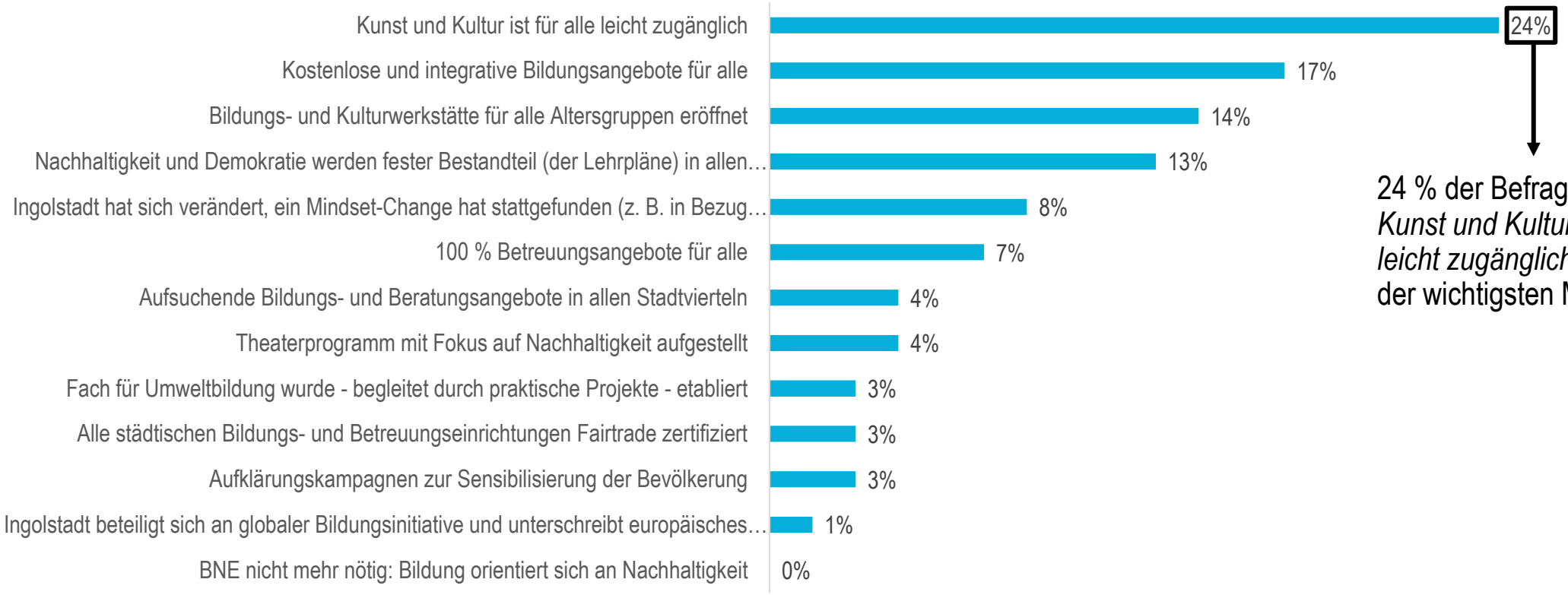


16 % der Befragten sehen *Mobilitätsmix und attraktiver ÖPNV machen Individualverkehr überflüssig* als einen der wichtigsten Meilensteine.

© Stadt Ingolstadt

Interne Befragung

Frage 3: Welche drei Maßnahmen/Meilensteine haben aus Ihrer Sicht die größte Wirkung? (n=24)

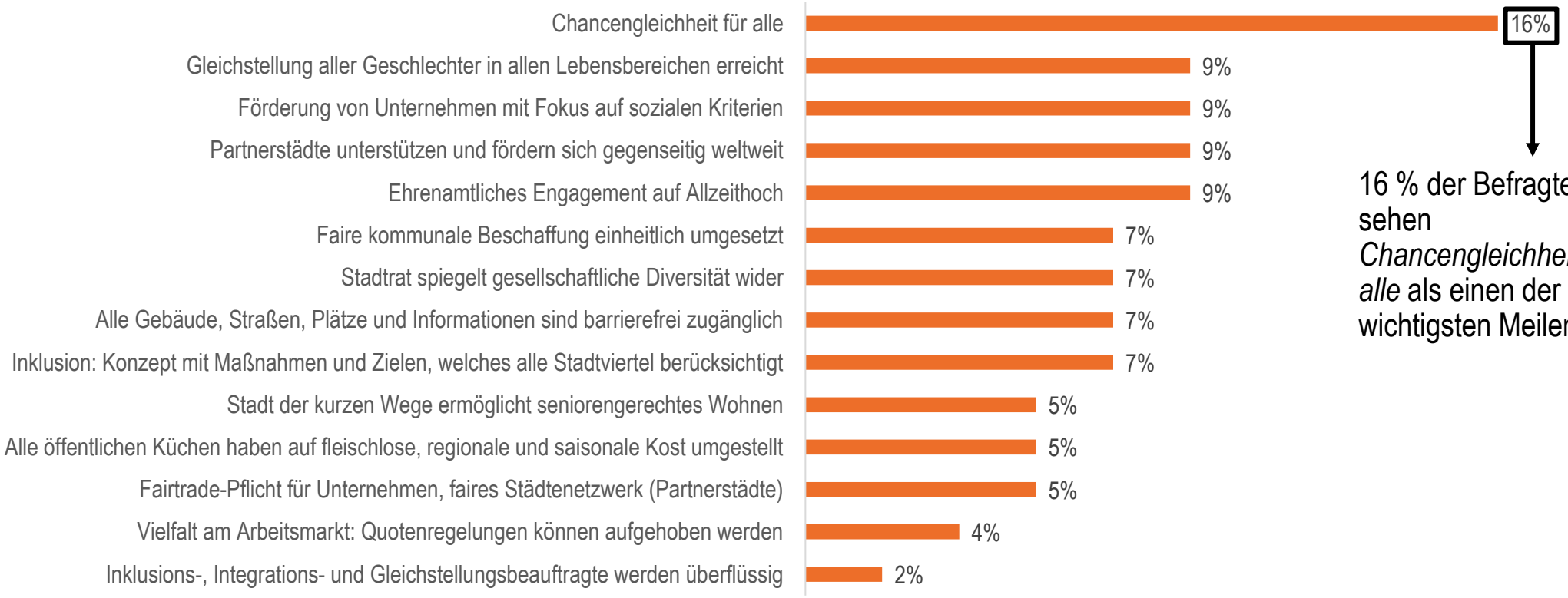


24 % der Befragten sehen *Kunst und Kultur ist für alle leicht zugänglich* als einen der wichtigsten Meilensteine.

© Stadt Ingolstadt

Interne Befragung

Frage 3: Welche drei Maßnahmen/Meilensteine haben aus Ihrer Sicht die größte Wirkung? (n=19)



16 % der Befragten sehen *Chancengleichheit für alle* als einen der wichtigsten Meilensteine.

© Stadt Ingolstadt

Interne Befragung

Frage 4: Haben Sie noch weitere Ergänzungen oder Ideen für Visionen / Maßnahmen / Meilensteine? (n=41)

Nachhaltigkeitsagenda Ingolstadt

4-fache Nennung

Regenerative Energien (z.B. Wasserstoff, Methan-Raffinerie für das Erdgasnetz (Stichwort 'Power to Gas'), Solarenergie (u.a. auf städtischen Gebäuden), Ausbau von alternativen Energien, z.B. alle städtischen Bauten mit Solar

4-fache Nennung

Verkehrswandel (alternative Mobilität (Carsharing), Ausbau bzw. Umbau der Radwege, mehr Lademöglichkeiten für Elektroautos)

2-fache Nennung

Finanzielle Hilfen für Rentner

2-fache Nennung

ÖPNV attraktiver gestalten (Ausbau Kostensenkung, Jobticket, Kombination mit Parkhaus)

Nutzung von leerstehenden Flächen → Minimierung des Flächen-verbrauchs

2-fache Nennung

Gerettete Lebensmittel auch den Bürgern zur Verfügung stellen (Fairteiler, 'Verschenk-Kühlschränke')

1-malige Nennung

Lösung für Personalnot (Krankenhäusern, Senioren- und Pflegeheimen, Kinderbetreuung, Lehrer)

1-malige Nennung

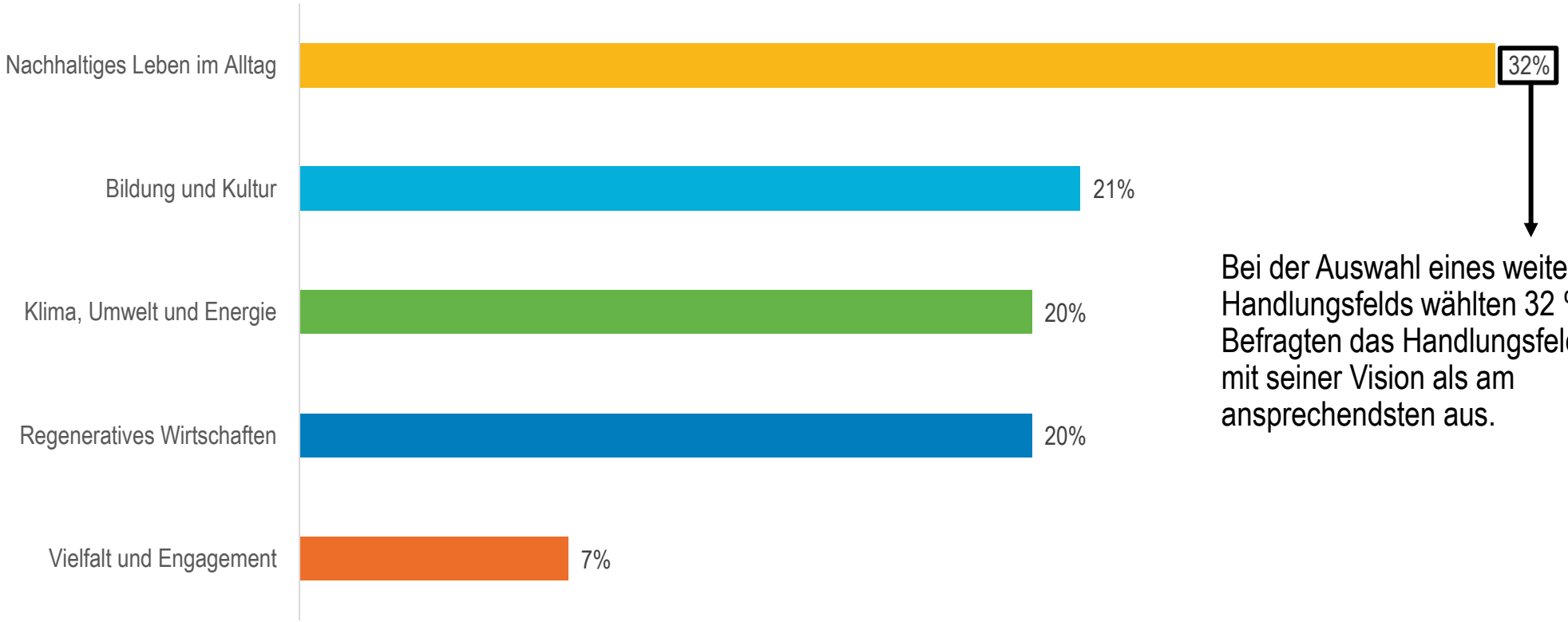
Verringerung des Müllaufkommens statt 100 % Recyclingquote

2-fache Nennung

© Stadt Ingolstadt

Interne Befragung

Frage 5: Möchten Sie eine weitere Vision / ein weiteres Handlungsfeld kommentieren? (n=152)



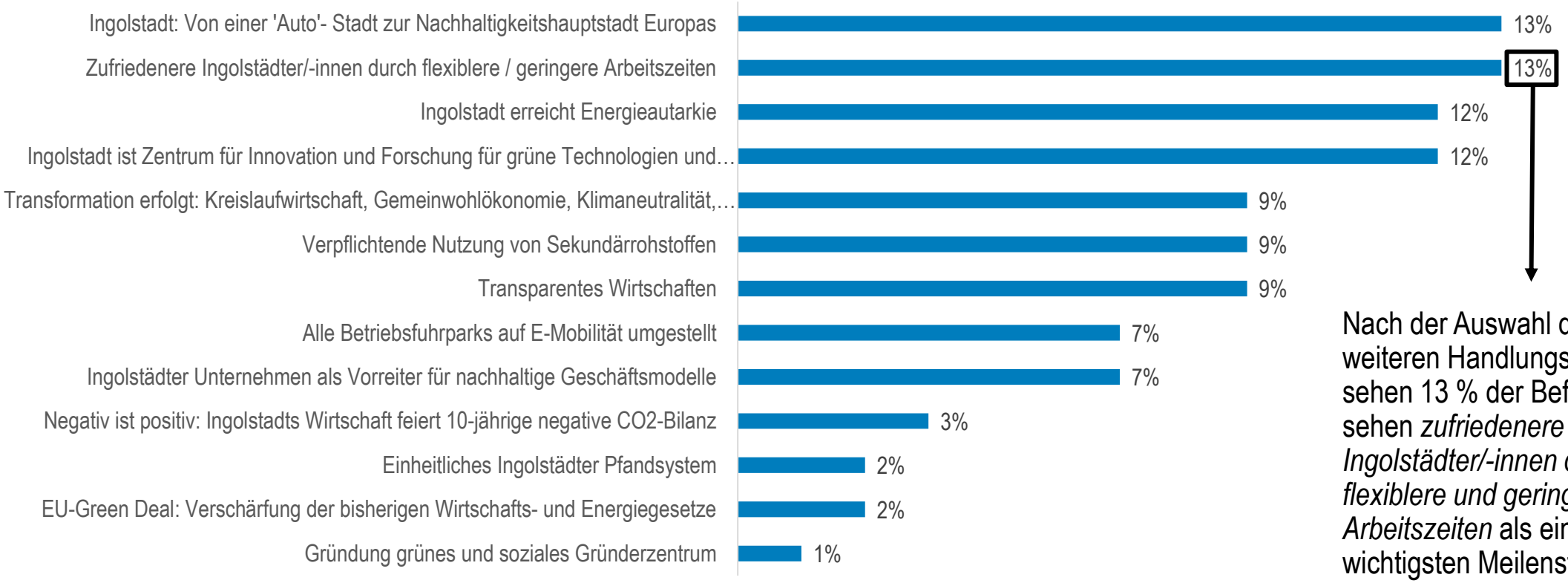
Bei der Auswahl eines weiteren Handlungsfelds wählten 32 % der Befragten das Handlungsfeld *Umwelt* mit seiner Vision als am ansprechendsten aus.

© Stadt Ingolstadt

Interne Befragung

Frage 6: Welche drei Maßnahmen/ Meilensteine haben aus Ihrer Sicht die größte Wirkung? (n=30)

(2. Wahl)



Nach der Auswahl des weiteren Handlungsfelds sehen 13 % der Befragten sehen *zufriedenere Ingolstädter/-innen durch flexiblere und geringere Arbeitszeiten* als einen der wichtigsten Meilensteine.

© Stadt Ingolstadt

Interne Befragung

Frage 6: Welche drei Maßnahmen/ Meilensteine haben aus Ihrer Sicht die größte Wirkung? (n=30)

(2. Wahl)

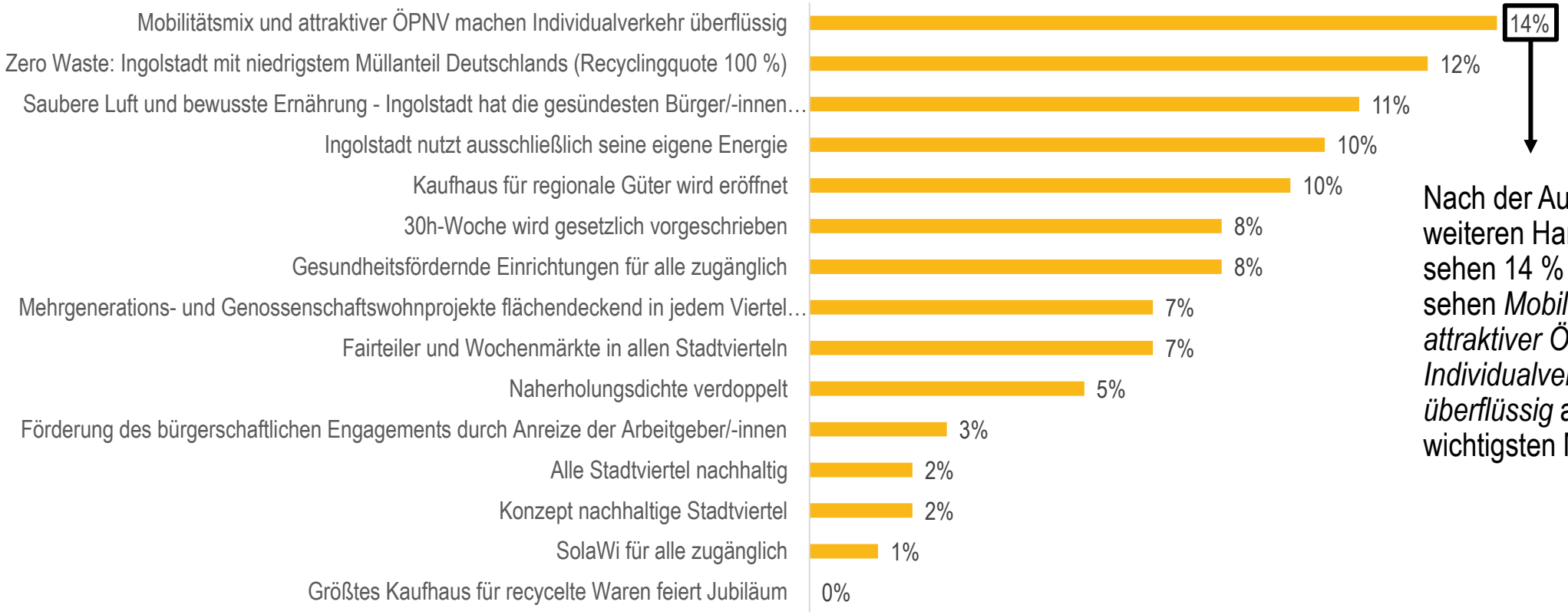
Nach der Auswahl des weiteren Handlungsfelds sehen 19 % der Befragten sehen *kostenlosen ÖPNV und einen verringerten Anteil des motorisierten Individualverkehrs am Gesamtverkehr (< 50 %)* als einen der wichtigsten Meilensteine.

© Stadt Ingolstadt

Interne Befragung

Frage 6: Welche drei Maßnahmen/ Meilensteine haben aus Ihrer Sicht die größte Wirkung? (n=49)

(2. Wahl)



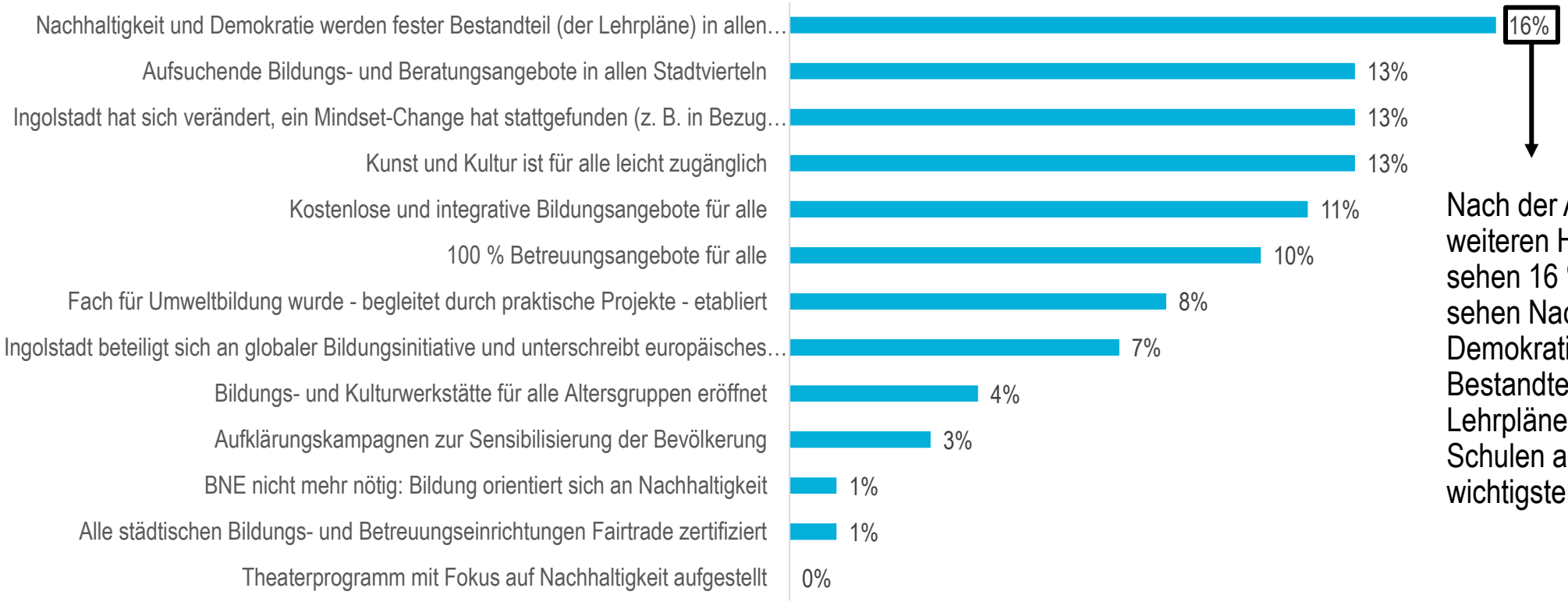
Nach der Auswahl des weiteren Handlungsfelds sehen 14 % der Befragten sehen *Mobilitätsmix und attraktiver ÖPNV machen Individualverkehr überflüssig* als einen der wichtigsten Meilensteine.

© Stadt Ingolstadt

Interne Befragung

Frage 6: Welche drei Maßnahmen/ Meilensteine haben aus Ihrer Sicht die größte Wirkung? (n=32)

(2. Wahl)



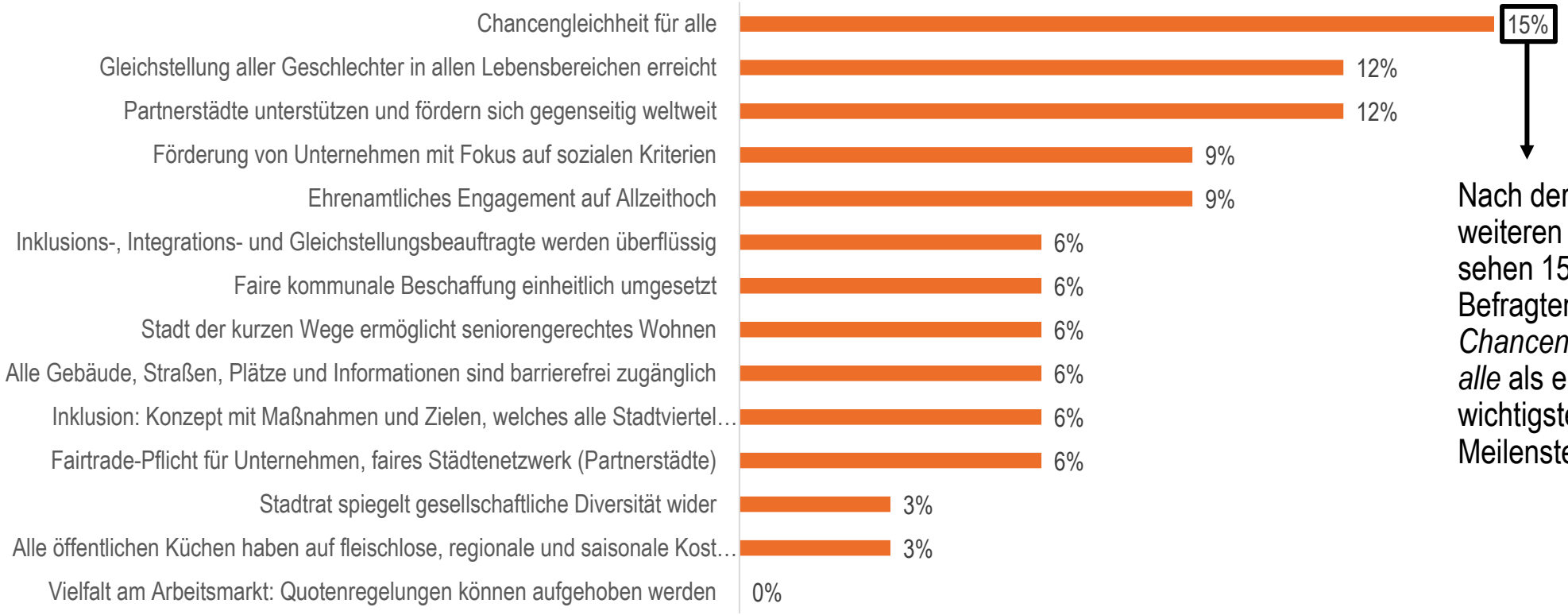
Nach der Auswahl des weiteren Handlungsfelds sehen 16 % der Befragten sehen Nachhaltigkeit und Demokratie als festen Bestandteil (der Lehrpläne) in allen Schulen als einen der wichtigsten Meilensteine.

© Stadt Ingolstadt

Interne Befragung

Frage 6: Welche drei Maßnahmen/ Meilensteine haben aus Ihrer Sicht die größte Wirkung? (n=11)

(2. Wahl)



Nach der Auswahl des weiteren Handlungsfelds sehen 15 % der Befragten sehen *Chancengleichheit für alle* als einen der wichtigsten Meilensteine.

© Stadt Ingolstadt

Interne Befragung

Frage 7: Haben Sie noch weitere Ergänzungen oder Ideen für Visionen / Maßnahmen / Meilensteinen? (n=13)

Nachhaltigkeitsagenda Ingolstadt

Alle Flächen Ingolstadts sind mit Mitteln des ÖPNV erreichbar und unterschiedliche Mobilitätshilfen sind vorhanden. Jemand, der nicht selbst Fahrrad fahren kann wird befördert z. B. durch Rikscha oder in elektrisch betriebenen Kleinbussen für geringe Gebühren. Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Apotheken u. sonstige Geschäfte gehören in jedes einzelne Stadtviertel.

Stärkere Förderung von Solaranlagen auf eigenen Hausdächern für mehr grünen Strom

Mehr gesicherte Abstellplätze für Fahrräder.

Klimaneutralität unter Kompensationszahlungen an die Entwicklungsländer zur CO2 Vermeidung dort, mit den Benefit der Umsetzung der Agenda 2030

Unverpackt-Laden

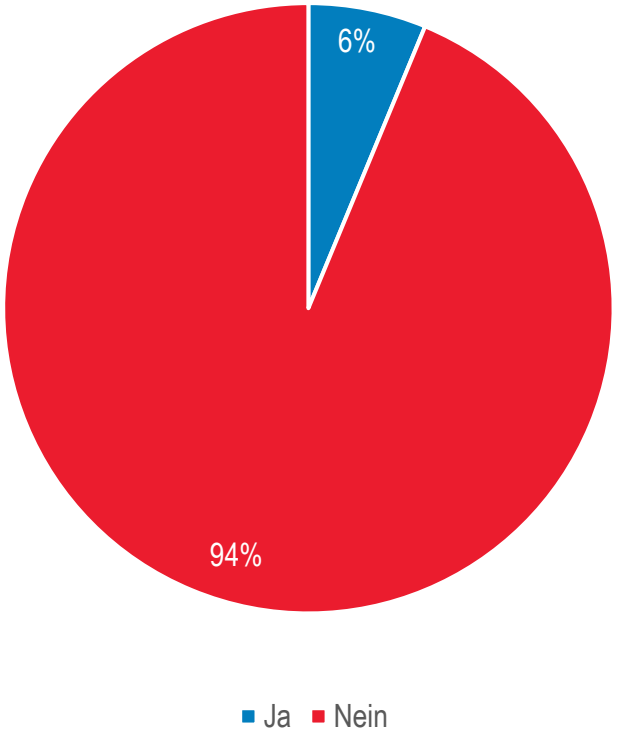
Die Stadtverwaltung sollte in allen Bereichen (Ausschreibungen, Vergünstigungen für Mitarbeiter/-innen, Beschaffung von Arbeitsmaterial etc.) Fairtrade und Nachhaltigkeit zur Bedingung machen.

Müllbehälter an viel frequentierten Plätzen größere, damit der Müll nicht in den Grünflächen landen muss.

© Stadt Ingolstadt

Interne Befragung

Frage 8: Haben Sie im März 2022 an mindestens einem WerkStadt-Treffen teilgenommen? (n=240)



6% der Befragten haben an mindestens einem der WerkStadt-Treffen teilgenommen.

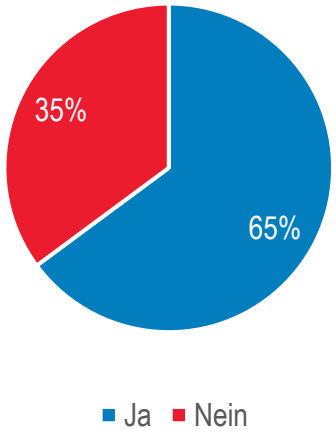
© Stadt Ingolstadt

Interne Befragung

Frage 9: Kennen Sie den Nachhaltigkeitsfilm der Stadt Ingolstadt? (n=240)

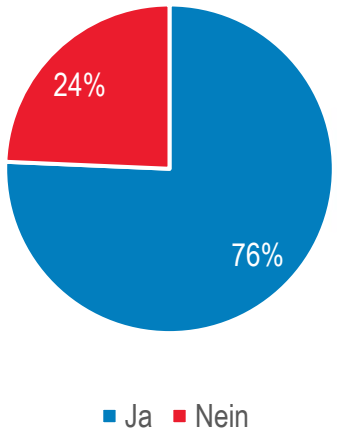
85% der befragten Personen haben den Nachhaltigkeitsfilm nicht gesehen.

Frage 9.1: Hatten Sie nach dem Film ein besseres Verständnis für die SDGs? (n=37)



65% der Befragten haben nach dem Film ein besseres Verständnis für die SDGs.

Frage 9.3: Motiviert Sie der Film, um in Zukunft nachhaltiger zu handeln? (n=37)

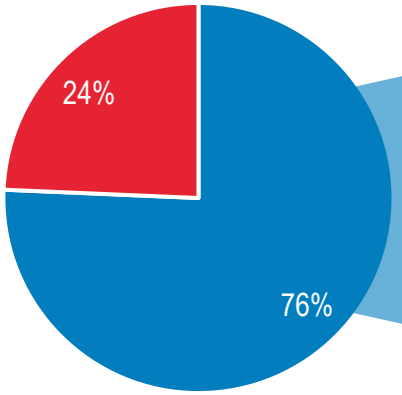


76% der befragten Personen fühlen sich von dem Film motiviert in Zukunft nachhaltiger zu handeln.

© Stadt Ingolstadt

Interne Befragung

Frage 9.2: Haben Sie nun eine bessere Vorstellung, wie Sie Ihren Alltag nachhaltiger ausrichten können? Nennen Sie uns gerne Ihre Ideen. (n=37)



76 % der befragten Personen geben an, dass der Film zu einer besseren Vorstellung für eine nachhaltige Ausrichtung des Alltags beigetragen hat.

Nutzung von regenerativer Energie **2x**

Reduktion des Fleischkonsums **2x**

Anpassung des Verkehrs (Verzicht auf das Auto, ÖPNV, etc.) **5x**

Bewusstes Einkaufen (regionale Lebensmittel, Verpackungsvermeidung, nachhaltige Artikel, etc.) **6x**

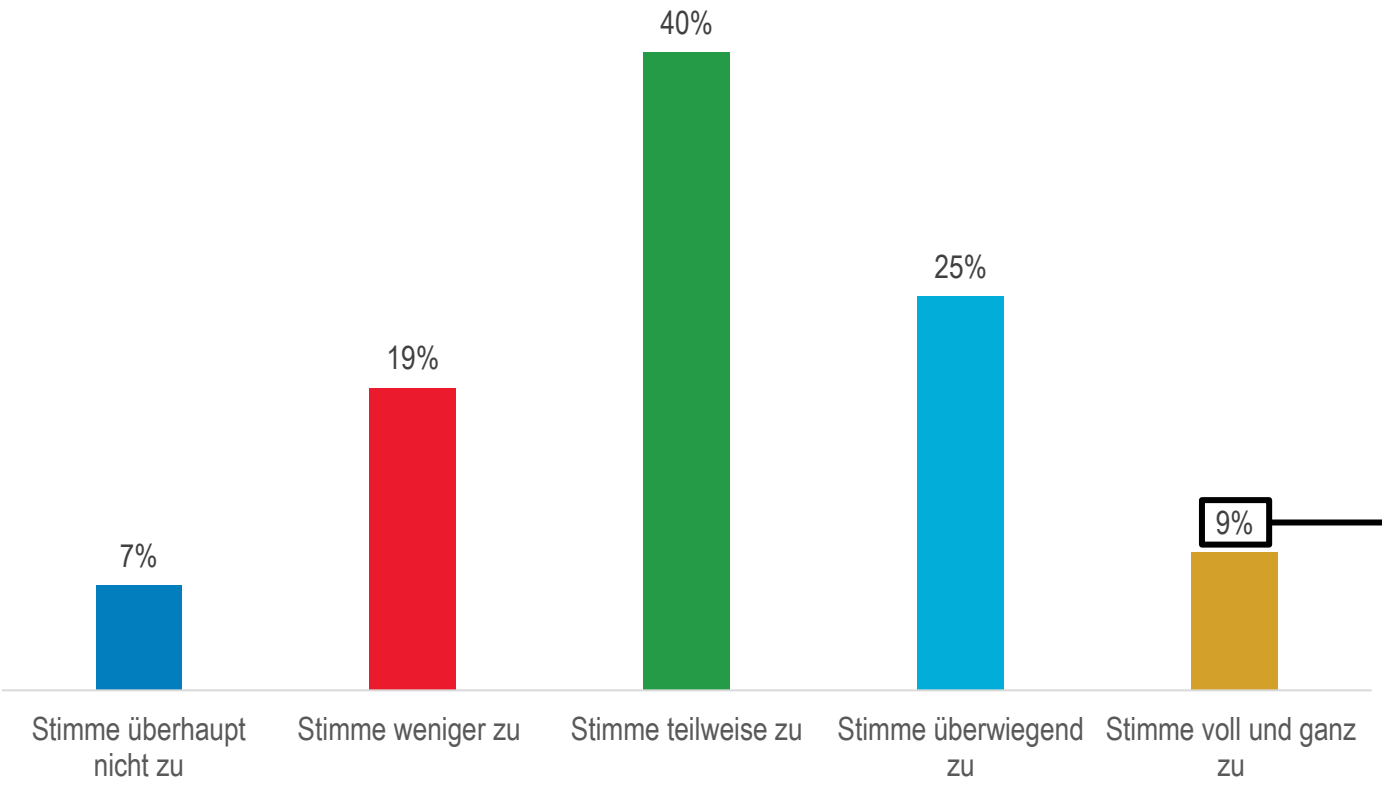
Nachhaltiger Konsum (in Maßen, Müllvermeidung, Second Hand, etc.) **9x**

© Stadt Ingolstadt

Interne Befragung

Wirkungsmessung - Ich kann meine Ideen, Meinung und Zukunftsvision in die Nachhaltigkeitsagenda mit einbringen. (n=240)

Bitte bewerten Sie von **1 = stimme überhaupt nicht zu** bis **5 = stimme voll und ganz zu**



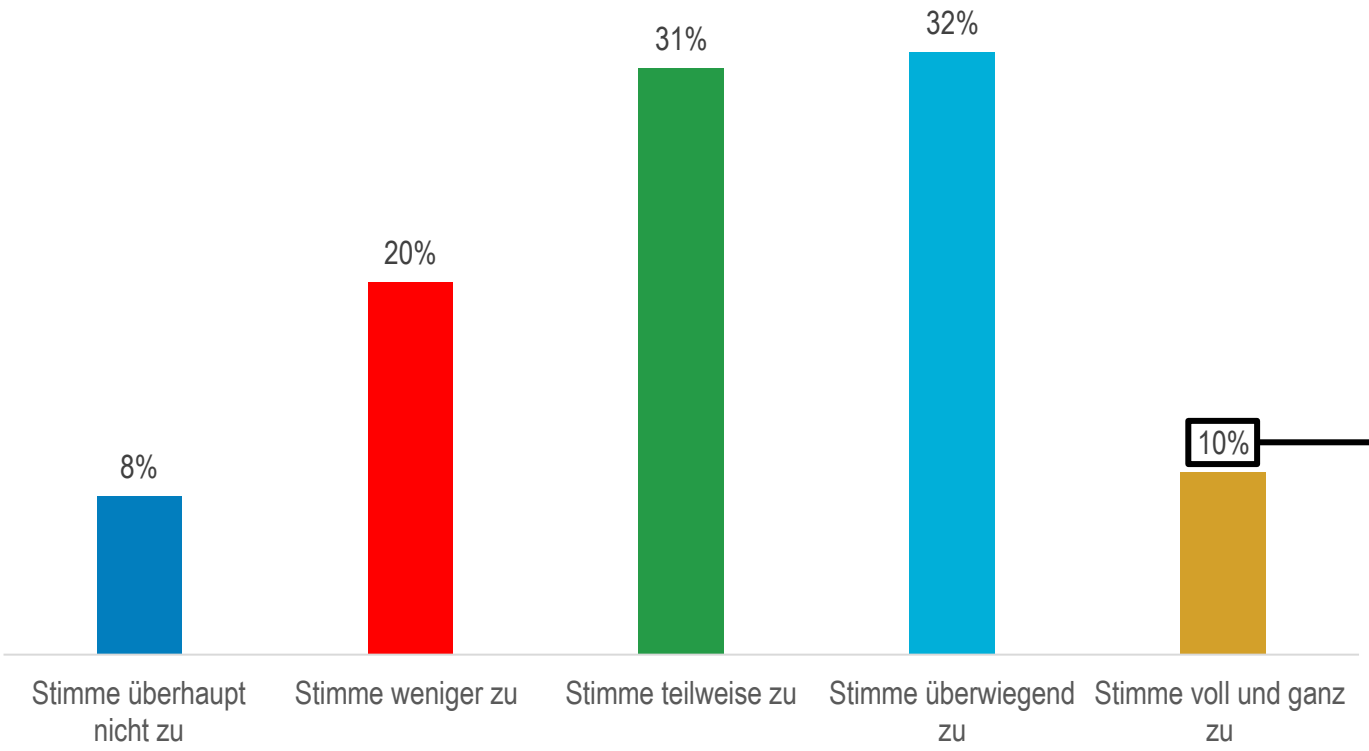
9 % der Befragten stimmen voll und ganz zu, dass sie sich in die Nachhaltigkeitsagenda einbringen konnten.

© Stadt Ingolstadt

Interne Befragung

Wirkungsmessung - Durch die Teilnahme an Veranstaltungen wie dieser können Bürger/-innen einen Einfluss auf die Entwicklung der Stadt Ingolstadt nehmen. (n=240)

Bitte bewerten Sie von **1 = stimme überhaupt nicht zu** bis **5 = stimme voll und ganz zu**



10 % der Befragten stimmen voll und ganz zu, dass Bürger/-innen durch die Teilnahme an Beteiligungsformaten einen Einfluss auf die Entwicklung der Stadt nehmen können.

© Stadt Ingolstadt